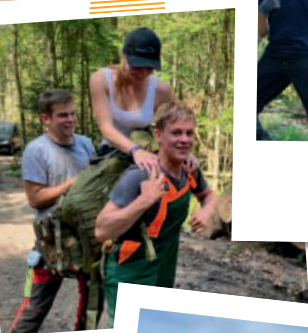


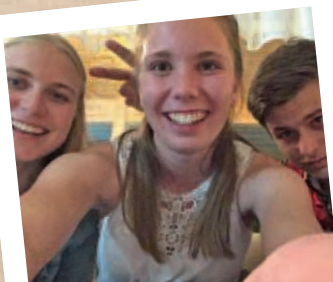
Salzburg



Landjugend *startet durch*
Zeit für neue Projekte & Aktionen



Cheeeese ...





Liebe Landjugendmitglieder,

die letzten Monate haben wir es nicht immer ganz einfach gehabt. Umso mehr freut es mich, dass wir nun endlich durchstarten können und das Jahr 2022 mit unvergesslichen

Landjugendmomenten zu einem ganz besonderen machen werden.

Den Auftakt hierfür machte bereits unser Landjugend Skitag, bei welchem über 650 Mitglieder schwungvolle Stunden auf den Pisten verbrachten und dabei ein lang ersehntes Wiedersehen mit Freunden ermöglicht wurde.

Im Februar folgte das nächste Highlight – der 9. Tag der Landjugend. Stolz blicken wir auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück, die uns wieder einmal mehr gezeigt hat, welch Einsatz die Mitglieder der Landjugend leisten. Trotz herausfordernden Zeiten wurde eine Vielzahl an Projekten umgesetzt, und schließlich holte sich die Landjugend Niedersill den Titel der aktivsten Ortsgruppe des Jahres 2021. Herzliche Gratulation!

Außerdem befinden wir uns inmitten der Jahreshauptversammlungen. Hier wird nicht nur das vergangene Vereinsjahr zelebriert, sondern gleichzeitig werden auch die Weichen für das kommende Jahr gestellt. Ich bin schon sehr gespannt, was uns erwartet und welche grandiosen Projekte von den Ortsgruppen verwirklicht werden.

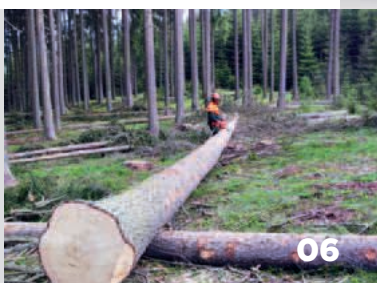
Allmählich dürfen wir uns auch von der Winterszeit verabschieden und den Frühling willkommen heißen. Wir können in der Gestaltung unserer Pläne vollkommen aufblühen,

bewährte Veranstaltungen durchführen und uns somit auf ein wirklich ereignisreiches Jahr freuen.

Viel Motivation für die Durchführung eurer Ideen & bis bald!

Eure

MAGDALENA



06



04



17

Inhalt

02 Schnappschüsse

03 Vorwort
Inhalt
Impressum

04 Neues vom Land

20 Neues von der Bundesorganisation

27 Berichte aus den
Orts- & Bezirksgruppen

38 Termine



Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail:

landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich:

Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, G

www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. •

Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger:

Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Markus Aigner, Landesobmann und Johanna Schafflinger, Landesleiterin. Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. Erscheint vier Mal jährlich. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH VEGETABLE INK

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Bundeskantleramt



Tag der LANDJUGEND Salzburg

Die Landjugend Bezirk Pinzgau darf in Kürze den Pokal für das **beste Projekt Salzburgs** in Händen halten. Im Bild die Landesleiterin der LJ Salzburg Claudia Frauenschuh und Landesleiter Stv. Andreas Steiner.

Das beste Projekt Salzburgs kommt heuer aus dem **Pinzgau**

Hunderte Zuseher, zahlreiche Prämierungen und strahlende Sieger – das war der Tag der Landjugend Salzburg am 19. Februar 2022 via Livestream. Die LJ Niedernsill kürte sich dabei zur aktivsten Ortsgruppe des vergangenen Jahres. Per Videobotschaft wieder mit dabei waren Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landesrätin Andrea Klambauer und LK-Präsident Rupert Quehenberger.

„Mehr als 8.000 aktive und unterstützende Mitglieder prägen die Arbeit der Landjugend Salzburg mit unglaublich viel

Herzblut und Engagement. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt und das gesellschaftliche Miteinander im ländlichen Raum, besonders im Austausch zwischen den Generationen. Die Landjugend ist für uns unverzichtbar, sie ist ein Zukunftssignal, nimmt die Dinge selber in die Hand und verlässt

sich nicht darauf, dass die ältere Generation alles für sie richtet“, betont Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

LJ Niedernsill ist aktivste Ortsgruppe Salzburgs

Ein unvergleichbar eindrucksvolles Jahr erlebte die Landjugend Niedernsill im Jahr 2021. Gegen 62 Ortsgruppen des Landes setzte sie sich beim heurigen Tag der Landjugend durch und wurde als aktivste Ortsgruppe des vergan-



Landesleiterin Claudia Frauenschuh und Landesleiter Stv. Andreas Steiner moderierten durch den Abend aus dem **OVAL – Die Bühne im EUROPARK.**

genen Jahres ausgezeichnet. Gewidmet von Landeshauptmann Wilfried Haslauer darf die Gruppenleitung Eva Nindl und Nino Schützenschläger den Salzburger Landjugend Stier demnächst in ihren Händen halten. Als zweit- und drittaktivste Ortsgruppe des Jahres wurden die Landjugend Saalfelden und die Landjugend Köstendorf gekürt. Soziales Engagement, Aktivitäten in der Gemeinde sowie ehrenamtliche Projektarbeit sind Kriterien für die Auszeichnung zur aktivsten Ortsgruppe. Zahlreiche Seminarteilnahmen und Funktionärsweiterbildungen sowie eine gute Öffentlichkeitsarbeit fließen in die Bewertung ein.

„Die Landjugend ist einer der zentralen Impulsgeber im ländlichen Raum. Der Salzburger Landjugend Stier verkörpert wie viel Herz, Kraft und Ausdauer die Jugend in die Gemeinschaft investiert. Die Landjugend Niedersill hat das auf eindrucksvolle Weise gezeigt und kann stolz darauf sein“, gratulieren Landesleiterin Claudia Frauenschuh und Landesleiter Stv. Andreas Steiner bei der Verleihung.

Landesprojektprämierung

Mit unglaublichen 26 ehrenamtlichen Projekten (inklusive der Projekte aus dem LFI-Zertifikatslehrgang JUMP) zeigten Salzburgs Jugendliche, trotz eines weiteren außergewöhnlichen Jahres, eine beeindruckende Performance. Dabei war der Bezirk Pinzgau besonders erfolgreich. Unter den zehn prämierten Projekten, zählen vier Vereine zu den Gewinnern in der Kategorie Gold. Die Landjugend Bezirk Pinzgau erreichte mit ihrem Projekt „Des is Pinzgau“ nicht nur die Auszeichnung in Gold, sondern wurde auch als bestes Landesprojekt gekürt. Ob Kultur, Brauchtum, Landschaft oder Dialekt, der Pinzgau ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Mit Online-Kochkursen, kulinarischen Verkostungen, Agrarkreisen, Mundart- und Fotoaktionen machte man auf die Besonderheiten aufmerksam. Die Abschlussveranstaltung bildete ein Tanzmusikabend. Die Überreichung des Pokals folgt in den nächsten Tagen.



Geschäftsführerin der LJ Salzburg Katharina Hangöbl und Landesobmann-Stv. Markus Ertl sorgten gemeinsam mit der Technikfirma Pansound für eine optimale Umsetzung des Streams.

Goldene Leistungsabzeichen

Für ihre langjährige Tätigkeit und den großartigen Einsatz in und für die Landjugend wurden 20 Landjugendfunktionär:innen geehrt. Johanna Schafflinger (Gastein), Nino Schützenschläger (Niedersill), Margreth Rehl (Kuchl), Eva Nindl (Niedersill), Karoline Entfellner (Köstendorf), Johanna Posch (Hüttau), Thomas Steiner (Piesendorf), Bernhard Manzl (Niedersill), Katharina Fritzenwanker (Saalfelden), Daniel Lackner (Uttendorf), Hans-Peter Haas (Niedersill), Felix Fersterer (Lamprechtshausen), Johanna Hofer (Niedersill), Stefanie Hallinger (Enns-Pongau), Dominik Kendlbacher (Unternberg-Thomatal), Claudia Huber (Obertrum), Magdalena Kreidl (Grödig), Sabrina Pirchner (Rauris), Tobias Kühar (Maishofen), Franziska Niederreiter (St. Georgen) wurden ausgezeichnet.

„Als Jugendlandesrätin freue ich mich wie viel in euren Ortsgruppen das ganze Jahr über passiert auch vieles im kleinem Rahmen. Ihr geht Schifahr-

Fit für 2022

„Wir sind sehr stolz, dass wir als Landjugend im letzten Jahr so stark aufzeigen konnten. Nachbarschaftshilfe, Projektarbeit und Weiterbildung sind nur ein paar Beispiele, die einen ganz neuen Stellenwert bekommen haben. Unsere Mitglieder waren wirkliche Vorbilder in dieser herausfordernden Zeit. Wir freuen uns jetzt schon auf das neue Jahr. Unter dem Titel „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ wird neben dem Klimawandel und zukünftigen Energien auch unser Konsum hinterfragt. Wir stellen uns also die Frage: „Was können wir heute tun, um ein Zeichen für morgen zu setzen?“

Claudia Frauenschuh & Markus Aigner, Landesleitung



Ein eindrucksvolles Jahr liegt zurück.

Im Bild Landesleiterin der LJ Salzburg Claudia Frauenschuh und Landesleiter Stv. Andreas Steiner mit dem Preis für die aktivste Ortsgruppe, dem Salzburger LJ Stier, gewidmet von Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

ren, ihr kocht miteinander und ihr kümmert euch um die Artenvielfalt in eurer Gemeinde.“, so Landesrätin Andrea Klambauer in ihrer Videobotschaft.

Für ihren unermüdlichen Einsatz und deren erfolgreichen Abschluss des LFI-Zertifikatslehrgang JUMP in und für die Landjugend wurde den 19 Teilnehmer:innen das LFI-Zertifikat verliehen.

Im Bild Landesleiterin Stv. Magdalena Fink.



Waldbewirtschaftung sichert Zukunft

Der Wald hat in Österreich aber auch weltweit eine große und meist unterschätzte Bedeutung für die Bevölkerung und die Naturkreisläufe.

von **Martin Winkler**, LK Salzburg

Die Ansprüche an unsere Wälder steigen ständig. Verschiedenste Interessensgruppen beanspruchen den Wald und seine Funktionen für sich. Vom Artenschutz über die Rohstoffproduktion bis hin zum Freizeitpark sollen alle Interessen auf einer begrenzten Waldfläche erfüllt werden. Weltweit soll der Wald diese hohen Ansprüche trotz der zunehmenden Gefährdung der Wälder durch den Klimawandel gerecht werden. Dennoch kann gerade die Waldbewirtschaftung einen großen Beitrag zur Lösung der Klimaproblematik leisten.

Wald- und Holzland Österreich

Mit einer Fläche von 4,02 Mio. ha bzw. 47,9 % ist der Wald die häufigste Landbedeckungsform in Österreich. Seit 1961 hat die Waldfläche in Österreich um 330.000 ha zugenommen. Diese Fläche entspricht fast der Fläche des Burgenlandes. Hinter Schweden, Finnland, Lettland und Estland sind wir somit auf Platz fünf der walddreichsten Länder in der EU. 82 % der Waldfläche sind in privatem Besitz von rund 145.000 Waldbesitzerfamilien, wobei 85 % dieser Waldbesitzer eine Waldfläche kleiner 20 ha ihr Eigen nennen dürfen. Jährlich wachsen in Österreich rund 24 Mio. Erntefestmeter Holz nach. Davon werden jedoch nur rund 18 Mio. Festmeter genutzt. Diese Menge entspricht der benötigten Holzmenge für den Bau von ca. 450.000 Einfamilienhäusern. Die heimischen Waldbesitzer schaffen durch ihre nachhaltige Waldbewirtschaftung und Rohstoffproduktion entlang der Wertschöpfungskette Holz 300.000 Arbeitsplätze im ländlichen Raum. In Salzburg ist die Forst- und Holzwirtschaft sogar der drittgrößte Arbeitgeber nach dem Einzelhandel und der Beherbergung.

Aufgrund der raschen Erderwärmung sind unsere heimischen Wälder nicht nur Teil der **Lösung im Klimawandel**, sondern auch von der Veränderung der Klimabedingungen und häufigeren Wetterkapriolen betroffen.



Nur wenige Rohstoffe haben ein derartig **großes Potential im Klimaschutz** wie heimisches Holz.

Holz nützen Klima schützen

Nur wenige Rohstoffe haben ein derartig großes Potential im Klimaschutz wie Holz. Jeder langfristig verbaute Kubikmeter Holz speichert rund eine Tonne klimaschädliches CO₂. Ein Einfamilienhaus aus Holz speichert rund 40 Tonnen CO₂, das entspricht dem CO₂ Ausstoß eines durchschnittlichen PKWs in 26 Jahren. Zusätzlich werden durch die Verwendung des Rohstoffes Holz andere Baustoffe mit einem negativen ökologischen Fußabdruck ersetzt. Echter Klimaschutz ist ohne die Verwendung von nachhaltigen, nachwachsenden und klimafreundlichen Rohstoffen nicht möglich. Eine aktive Waldbewirtschaftung, Waldpflege und Holznutzung gewährleistet die Rohstoffversorgung und ist somit aktiver Klimaschutz. Werden große Teile der Waldfläche außer Nutzung gestellt, wird zwar auf die Dauer der natürlichen Lebenszeit eines Baumes von 200–500 Jahren CO₂ gebunden, dieser CO₂-Speicher ist jedoch relativ rasch gesättigt und das gebundene CO₂ kann durch Katastrophen wie Borkenkäferbefall, Sturmereignisse und Waldbrände jederzeit freigesetzt werden. Echter Klimaschutz braucht eine aktive und nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverwendung, wie sie in Österreich seit Generationen gelebt wird.

Klimawandel gefährdet Wälder

Aufgrund der raschen Erderwärmung sind unsere heimischen Wälder nicht nur Teil der Lösung im Klimawandel, sondern auch von der Veränderung der Klimabedingungen betroffen. Immer häufiger auftretende Wetterextreme begünstigen die Mas-



Jeder langfristig verbaute
Kubikmeter Holz **speichert rund eine
Tonne klimaschädliches CO₂.**

Der heimische Wald ist mehr als eine Spielwiese von NGOs, er ist der **Arbeitsplatz** vieler Eigentümerfamilien sowie **Rohstofflieferant** und **Lebensraum**.

senvermehrung des Borkenkäfers, der vor allem die Fichte als häufigste heimische Baumart befällt. In Zentraldeutschland fielen selbst tiefwurzelnde Baumarten, wie die Buche, der extremen Dürre im vergangenen Jahrzehnt zum Opfer. Ändert sich nichts an der prognostizierten Klimaerwärmung wird sich das uns bekannte Waldbild zukünftig stark verändern. Seitens der Forstwirtschaft wird durch die Begründung von klimafitten Mischwäldern versucht das Risiko auf verschiedene Baumarten zu streuen. Unterhalb von 600 m Seehöhe prognostiziert die Wissenschaft einen Rückgang des Fichtenanteils. Als alternative Baumarten für gefährdete Standorte eignen sich unter anderem Eiche, Tanne, Douglasie, Lärche, Bergahorn und Rotbuche. In höheren Lagen über 800 m Seehöhe sollte auch zukünftig die Waldbewirtschaftung mit Fichtenmischwäldern möglich sein. Neben dem Einbringen von Mischbaumarten erhöht auch die rechtzeitige Waldpflege in Form von Stammzahlreduktionen und Durchforstungen die Klimaresistenz von jungen Waldbeständen. Durch die Entnahme eines Teils der Stammzahl stehen den verbleibenden Bäumen mehr Wasser und Licht zur Verfügung. Durch das verbesserte Baumwachstum wird dadurch auch die Resistenz gegen Wetterextreme und Schädlinge gesteigert. Eine angepasste Bewirtschaftung garantiert auch zukünftig die Erfüllung aller wichtigen Waldfunktionen.

Vielfalt durch Bewirtschaftung

Oft wird die Waldbewirtschaftung in der öffentlichen Kommunikation in ein negatives Licht hinsichtlich Naturschutz gerückt. Tatsächlich jedoch sind viele seltene heimische Arten auf eine nachhaltige Waldbewirtschaftung angewiesen. Viele Pflanzen-, Insekten und Schmetterlingsarten kommen nur auf Freiflächen vor, die im Zuge der Holznutzung entstehen, da sie auf direkte Sonneneinstrahlung angewiesen sind. Natürlicherweise entwickeln sich Waldbestände auf guten Böden in gleichförmige, relativ artenarme Klimaxwälder. Klimaxwälder bestehen aus wenigen konkurrenzstarken Baumarten, wie zum Beispiel der Buche in tieferen Lagen oder der Fichte in höheren Lagen. Entlang von Forststraßen und Rückegassen entstehen bei der Waldbewirtschaftung viele Kleinbiotope,

**Österreich
ist eines der
waldreichsten
Länder der EU.**

Wald ist mit **47,9 %** die häufigste
Landbedeckungsform in Österreich.

wie zum Beispiel kleine Tümpel die vielen Amphibienarten als Laichplätze dienen. Die heimischen Kleinwaldbesitzer belassen einen großen Anteil an Totholz und Stöcken im Wald, die wiederum wichtige Lebensräume darstellen. Im Rahmen der Bewirtschaftung können auch Specht- und Biotophäume speziell gefördert und im Wald belassen werden. Die Vielfalt an unterschiedlichen Kleinwaldbesitzern hat eine Vielfalt in der Bewirtschaftung und vielfältige artenreiche Waldbilder zur Folge.

Die Jugend als Basis unserer Zukunft ist besonders im Hinblick auf den Klimawandel gefragt, klimaschädliche Rohstoffe durch Holz zu ersetzen, Wälder nachhaltig zu bewirtschaften und den Wald auf Klimaänderungen vorzubereiten. Vom Forstfacharbeiterkurs über die Försterschule bis hin zum Studium der Forstwirtschaft oder Holztechnologie gibt es ein vielfältiges Ausbildungs- und Jobangebot entlang der Wertschöpfungskette, das jeder interessierte für sich nutzen kann. Auch die Aufklärung in der breiten Bevölkerung über die Bedeutung von Wald und Holz wird zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Hierzu bietet www.waldgeschichten.com eine passende Plattform für Waldbegeisterte. Wir alle profitieren von der vorbildlichen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung der Eigentümerfamilien über Generationen. Der heimische Wald ist mehr als eine Spielwiese von NGOs, er ist Lebensraum, Arbeitsplatz, Erholungsraum und vor allem ein nachhaltiger Rohstofflieferant. Geht's dem Wald gut, geht's uns allen gut.

Landesschitag 2022

Am Samstag, den 29. Jänner 2022 fand sich die LJ Salzburg in Obertauern ein, um gemeinsam Ortsgruppenweise einen netten Schitag zu verbringen.

LJ Mariapfarr / Weisspriach / St.Andrä



46 Ortsvereine
und über 700 sport-
begeisterte
Schifahrerinnen waren
mit dabei!



LJ Anthering

Ab 9:00 Uhr trafen die ersten Busse am Schaidbergbahn Parkplatz ein. Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden wurde die Anmeldung auf 7 Stationen aufgeteilt, wo die Mitglieder neben der vergünstigten Schikarte auch einen Schlauchschal vom Schigebiet Obertauern bekamen.

Nach der Anmeldung begaben sich die Landjugendmitglieder mit ihren Ortsgruppen auf die Schipiste und erkundigten das Schigebiet. Durch das große Schigebiet mit über 100 Pistenkilometern und den vielen Hütten teilten sich die vielen Teilnehmer sehr gut auf und es konnte ein sicherer Schitag gewährleistet werden. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Landjugendmitglieder die Alternative zu den Winterspielen angenommen haben. Für uns

sind die Winterspiele immer etwas ganz Besonderes, da sich Landjugendmitglieder

aus ganz Salzburg treffen und gemeinsam den Spaß am Wintersport teilen“, so Landesleiter-Stv. und Sportreferent Andreas Steiner (Piesendorf).

LJ Schleedorf



LJ Eugendorf



LJ Piesendorf



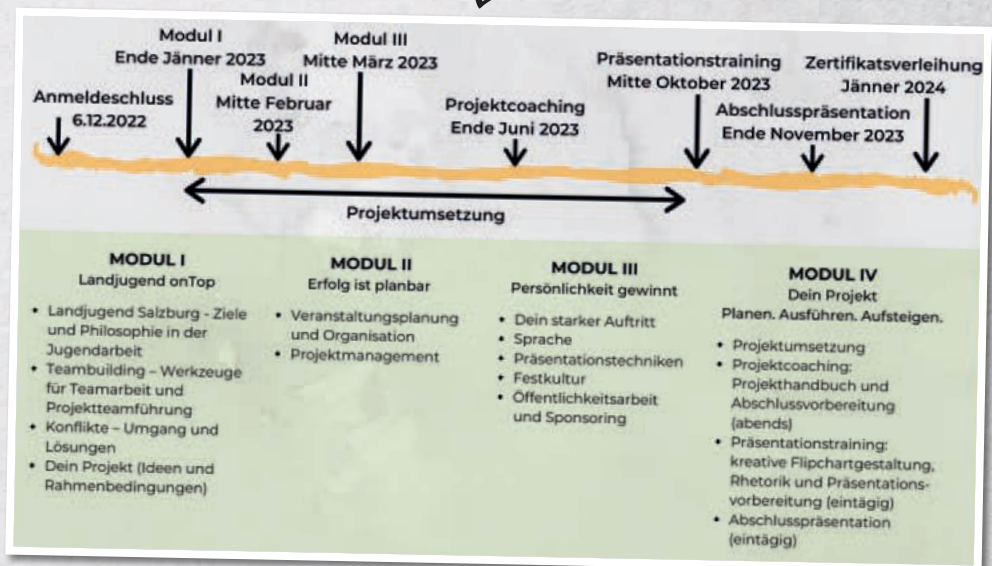
LFI-Zertifikatslehrgang 2022 hat gestartet!

JUMP - Junge unschlagbar motivierte Persönlichkeiten die findet man nicht nur, aber speziell in der Landjugend.

Am 5. und 6. Februar 2022 ging es für die JUMP Teilnehmer auf nach Wagrain. Mit bester Laune und topmotiviert, starteten die Kursteilnehmer:innen in den neuen Lehrgang hinein. Basistrainerin Carina Reiter lehrte den Teilnehmern, wie ein Team und Projekt richtig geführt wird!

Dieses Jahr haben sich erneuert 15 junge unschlagbar motivierte Persönlichkeiten zum LFI Zertifikatslehrgang JUMP angemeldet. Im Hotel Wiederkehr in Wagrain verbrachten die Teilnehmer:innen das anspruchsvolle Wochenende und konnten vieles über die Landjugend Salzburg, Teambuilding und den Umgang von Konflikten und wie diese am besten gelöst werden lernen. Das Hauptaugenmerk an diesem Wochenende wurde auf die Themenfindung der Projekte und die Projektteamfindung gelegt. Nicht alle Landjugendmitglieder hatten beim ersten Modul schon eine Projektidee. So wurde gemeinsam überlegt und viele Vorschläge gesammelt. Wie und wann die Jungs und Mädchen das Projekt bis Anfang November umsetzen, ist ihnen selbst überlassen.

Inhalt und Ablauf



„Das Wochenende war unglaublich **lehrreich und interessant**. Nun steht einer erfolgreichen Planung unserer Projekte nichts mehr im Weg.“

Magdalena Ferner, Teilnehmerin

Nach diesem gelungenen Wochenende freuen sich die Teilnehmer bereits mit den ersten Schritten der Projekte zu beginnen.

Was ist JUMP?

Auf vier Module aufgebaut, beschäftigt sich JUMP mit Rhetorik und Teambildung, mit Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung. Die gelernten Inhalte werden anschließend bei der Planung und Durchführung eines eigenen Projektes angewandt und gefestigt. Den Abschluss bildet die Projektpräsentation Ende November, bei der die Teilnehmer:innen ihr Projekt einer Jury präsentieren. Unterstützt wird die Bildungsinitiative mit Mitteln von Bund, Ländern und der europäischen Union.



Zwölf Landjugendmitglieder nahmen am Modul 1 des LFI Zertifikatslehrgang JUMP teil.

LE 4er-Cup & Reden

Jung, dynamisch, spontan & wortgewandt – das sind die TeilnehmerInnen beim Landesredewettbewerb & Landesentscheid 4er-Cup der Landjugend Salzburg.



Zwei Mädchen und zwei Burschen
bilden jeweils ein 4er-Cup Team.

4er-Cup

Jung, dynamisch und spontan – das sind die Teilnehmer:innen beim Landesentscheid 4er-Cup.

Der Landesentscheid 4er-Cup findet heuer wieder gemeinsam mit dem Landesredewettbewerb statt. Wer vertritt die Landjugend Salzburg beim diesjährigen Bundesentscheid 4er-Cup & Reden? Diese Frage wird am Samstag, den 11. Mai 2022 beantwortet. Wissen rund um das aktuelle Zeitgeschehen, Landwirtschaft & ländlicher Raum, Englisch & Geografie uvm. müssen die Teilnehmer:innen unter Beweis stellen.

Um auch die Geschicklichkeit der Landjugendmitglieder zu testen, gibt es heuer wieder einen Actionparcours, bei dem Spaß garantiert ist. Näheres zum den Teilnahmebedingungen und den Kriterien des Landesredewettbewerbes und des Landesentscheides 4er-Cup findest du in der Ausschreibung, die Ende April ausgeschickt wird.



Die Anmeldung
ist bis **11. Mai 2022** über
das Landjugendreferat
oder eure/n Bezirks-
bildungsreferent:in
möglich!



**21. Mai
2022**
Ort: Neumarkt
am Wallersee/FLG

Landesredewettbewerb

Wir suchen den/die beste/n Redner:in in Salzburg!

Ob Spontanrede, vorbereitete Rede unter oder über 18 oder das neue Sprachrohr – beim Landesredewettbewerb ist für jede/n Teilnehmer:in etwas dabei! In der Redekategorie „neues Sprachrohr“ steht den Teilnehmer:innen offen, wie sie ihre Rede gestalten und präsentieren. In Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder in einer ganz anderen Form, soll das Publikum und die Jury überzeugt werden, wobei die Sprache dominieren soll.

Landjugendmitglieder und Freunde der Landjugend sind sehr herzlich eingeladen, sich selbst vom Wissen der Teilnehmer:innen und der Qualität der Reden zu überzeugen.



Das POWER UP ist die perfekte Gelegenheit, um sich für den

bevorstehenden Bezirks- bzw. Landesentscheid vorzubereiten.

Power Up Forst

Sowohl **theoretisches Fachwissen** als auch der **praktische Umgang** mit der **Motorsäge** ist gefragt. Holz steht zur Verfügung. Der Veranstalter/Kursleiter übernimmt keine Haftung. Zu diesem Kurs ist jedermann und natürlich jede Frau herzlich eingeladen!



**April/
Mai 2022**

Landesentscheid Forst 2022

Beim Landesentscheid Forst am Samstag, den 14. Mai 2022 wird es wie jedes Jahr spannend.

**14. Mai
2022**

Ort: Holz Technikum
Kuchl (NEU)



Die Anmeldung ist bis 25. April 2022 über das Landjugendreferat oder euren Agrarreferenten möglich!

Bis zu 40 Teilnehmer:innen können am Landesentscheid

Forst ihr können mit der Motorsäge zeigen. Insgesamt acht Stationen waren für die Vorentscheidung notwendig, um sich für die Königsdisziplin im Finale – dem Entasten – zu qualifizieren. Die zwei besten einer Kategorie traten dabei gegeneinander an. Neben einem kurzen Theorieteil lag das Hauptaugenmerk im praktischen Umgang mit der Motorsäge. Die Teilneh-



mer:innen treten in der Kategorie „Unter 20 Jahren“ oder „Über 20 Jahren“ an.

Für ein buntes Rahmenprogramm ist bestens gesorgt. Die Landjugend Salzburg und Kuchl freut sich auf einen spannenden Wettbewerb!

**JOBS
in
der Region!**

Wir suchen Persönlichkeiten, die Engagement und Leidenschaft zeigen und sich mit Freude täglich neuen Herausforderungen stellen.

Finde Deinen Traumjob: www.salzburger-lagerhaus.at/stellenangebote

www.salzburger-lagerhaus.at



Jede Menge Vorteile und Benefits

- ✓ sichere und abwechslungsreiche Jobs
- ✓ attraktive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ entsprechendes Gehalt mit lukrativer Einkommensentwicklung
- ✓ geregelte Arbeitszeiten und optimierte Dienstpläne
- ✓ premiumbegünstigte Versicherungen, Beteiligung an einer Zusatzversicherung
- ✓ Zuschuss zu Jahreskarten des Öffentlichen Verkehrs
- ✓ Sonderkonditionen bei vielen Handelsunternehmen
- ✓ Vergünstigungen im Salzburger Lagerhaus und in den Raiffeisen-Standorten
- ✓ günstigere Tankkonditionen an den Lagerhaus-Tankstellen

Lehrlinge profitieren von einer hochwertigen Fachausbildung und vielfältigen Karrierechancen. Eine Lehre im Salzburger Lagerhaus beinhaltet deutlich mehr als im Ausbildungsplan vorgeschrieben ist, etwa Prämien für besondere Leistungen in der Berufsschule. Die jungen Menschen werden aber nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, sich Kompetenzen in der Team- und Konfliktfähigkeit aufzubauen und wertschätzend miteinander umzugehen.

Aktuelle Stellenangebote

[salzburger.lagerhaus.sucht.dich](https://www.facebook.com/salzburger.lagerhaus.sucht.dich)



LAGERHAUS

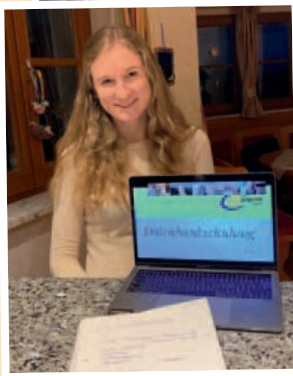
Workshops & Kreativ-Seminare IM FRÜHLING 2022

Die Monate April, Mai und Juni stehen ganz im Zeichen der Fortbildung. Ob Kreativkurse wie Korbflechtkurse oder die vielbekannten Gruppenleiter-, Kassier- und Schriftführerschulungen – wir sorgen für einen abwechslungsreichen Start in die bunte Frühlingszeit.

DATENBANKSCHULUNG

Du bist Datenbankbetreuer:in und willst das Mitgliedermanagement deiner Ortsgruppe rocken? Bei dieser Schulung lernst du die wichtigsten Schritte. Nach der Schulung kannst du voller Effizienz und Schnelligkeit mit der Datenbank arbeiten.

📅 26. April (PG-TG/LG/PZG/FLG)
📍 Online



PRESSESCHULUNG

Für erfolgreiche Vereins- und Jugendarbeit ist der Umgang mit Print- und Onlinemedien ein wichtiger Baustein. Die Bezirksblätter Salzburg-Redakteurin Angelika Pehab zeigt dir einfache Tipps und Tricks für eine gelungene Berichterstattung. Du lernst einfache Werkzeuge zum Schreiben eines Artikels, was ein gutes Pressefoto ausmacht und was es bei Bildrechten zu beachten gibt.

📅 26. April
📍 Platzhirsch Pinzgau (Maishofen)

📅 25. April
📍 Flachgau



ERSTE-HILFE-KURS

Egal ob für die Führerscheinprüfung oder einfach zur Auffrischung – ein Erste-Hilfe-Kurs bietet dir die Möglichkeit, für den Ernstfall gerüstet zu sein! Von der Wundversorgung bis hin zur Wiederbelebung die richtigen Handgriffe sind leicht erlernbar.

📅 Juli (PZG)
📍 LFS Bruck



FÄHNRICHSCHULUNG

Der Fähnrich hat eine der bedeutendsten Aufgaben: Er repräsentiert den gesamten Verein bei jeder Ausrückung. Zudem hält er das kostbarste Stück des Vereines in Händen – die Vereinsfahne. In diesem Kurs lernst du grundlegende Aspekte im Umgang mit der Fahne, landjugendtypische und allgemeine Trageformen, marschieren und auftreten. Damit seid ihr für euren festlichen Auftritt bestens vorbereitet!

📅 27. April (PG-TG), 28. April (PZG),
3. Mai (FLG), 5. Mai (LG)
📍 lt. Ausschreibung



DAS JAHRESPROGRAMM 2022 IST DA!

Egal ob Persönlichkeitsbildung, die Vertiefung von Fachwissen, kreative Kurse oder die Möglichkeit, an Bewerbungen teil zu nehmen: ein 40-seitiger Mix an Angeboten steht den 8.000 Salzburger Landjugendmitgliedern ab sofort zur Verfügung.



GRUPPENLEITER-, KASSIER- & SCHRIFTFÜHRERSCHULUNG

Du bist ein motiviertes Landjugendmitglied?
Du träumst von einer Funktion?
Du nutzt dein Talent?
Wir bringen die Kugel ins Rollen.
Hol dir alle Informationen für deine neue oder zukünftige Funktion in der Landjugend.

INHALTE FÜR ...

... DIE GRUPPENLEITER:INNEN

- Gruppen führen und lenken
- Aufgabenbereiche und Verantwortung
- Rechtliche Belange
- Serviceleistungen der Landesorganisation

... DIE KASSIERE/KASSIERINNEN

Diese Schulung stellt auch für KassaprüferInnen eine wichtige Fortbildung dar.

- Kassabuchführung und Rechnungslegung
- Jahresplanung und Kalkulation
- Jahresbericht
- Steuern und Haftung

JUNGE
FUNKTIONÄRINNEN
BILDEN SICH FÜR
VERANTWORTUNGS-
VOLLE AUFGABE



... DIE SCHRIFTFÜHRER:INNEN

Auch alle PressereferentInnen sind herzlich eingeladen an der Schriftführerschulung teilzunehmen!

- Einladungen und CI/CD
- Protokollführung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Datenmanagement und Datenschutz
- Tätigkeitsbericht und LAZs

ANMELDESCHLUSS:
JEWEILS 10 TAGE VORHER
IM LANDJUGENDREFERAT
ODER BEI DEN
BEZIRKSBILDUNGS-
REFERENTINNEN

TERMINE FÜR DIE BEZIRKE

FG:	☑ 19. April 2022, 19 Uhr	📍 Hotel Heffterhof
PZG:	☑ 2. Mai 2022, 19 Uhr	📍 LFS Bruck
PG-TG:	☑ 11. Mai 2022, 19 Uhr	📍 Pfarrhof Bischofshofen
LG:	☑ 16. Mai 2022, 19 Uhr	📍 LFS Tamsweg



gemeinsam besser leben

Verstärken Sie unser Team in den Regionen Stadt Salzburg, Flachgau, Tennengau, Pongau, Pinzgau und Lungau als

Vorsorge- und Risiko Berater m/w/d

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

UNIQA Österreich Versicherungen AG

Landesdirektion Salzburg
Frau Marion Floriano
Auerspergstraße 9, 5020 Salzburg,

Telefon: +43 662 8689-128

E-Mail: marion.floriano@uniqa.at



Entdecken Sie UNIQA
als Arbeitgeber
www.vertrieb-lohnt-sich.uniqa.at

**Bewerben Sie sich jetzt und
werden Sie ein Teil unseres Teams!**

Das jährliche Mindesteinkommen beträgt 25.369,50 Euro brutto zuzüglich variabler Komponente. Durch persönliche Leistung ist es selbstverständlich möglich, darüber hinaus weit mehr zu verdienen.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz auf www.uniqa.at

Die Basistrainer der Landjugend Salzburg

Vom Redetraining bis zum Spiele-Seminar:
Mit den Basistrainern macht Bildung RICHTIG SPASS!

Wer wir sind?

Wir sind ein Team aus unterschiedlichen Persönlichkeiten aus ganz Salzburg, denen (Weiter-)Bildung ein großes Anliegen ist. Als ausgebildete Trainer mit persönlicher LJ-Erfahrung gestalten wir unterschiedliche Weiterbildungsangebote jugendgerecht. Wir verstehen uns als Begleiter von LJ-Gruppen, die unterstützend und beratend zur Seite stehen.



Was wir machen?

- Moderationen (Sitzungen, Veranstaltungen, ...)
- Klausurbegleitungen für Orts- und Bezirksgruppen
- Tages- und Halbtagesseminare



5 Schritte zur erfolgreichen Klausur!

1. Kontaktiere das Landjugendreferat oder deine/n Bezirksbildungsreferent:in und gib dein Wunschthema und Terminvorschläge bekannt. Nach der Jahreshauptversammlung ist ein guter Zeitpunkt.
2. Basistrainer kontaktieren (ca. 3 Monate vor dem geplanten Klausurtermin)
3. Fixierung von Ort (Unterkunft mit Seminarraum oder nur Seminarraum), Zeit und Dauer.
4. Inhalte mit Basistrainer absprechen
5. Teilnehmerlisten und Feedbackbögen an das LJ-Referat senden, damit deine Ausschussmitglieder die LAZ-Punkte erhält.

Nähere Infos
zu den Basistrainern und
Workshops findest
du unter sbg.landjugend.at oder
bei Julia Grill (0662/64 12 48 -372,
julia.grill@lk-salzburg.at)

Weitere Workshops

Du möchtest deine Ziele erreichen oder dein Zeitmanagement verbessern? Elisabeth Huber zeigt euch wie's geht. Ihr wollt in den sozialen Medien durchstarten, toll gestaltete Flipcharts kreieren oder eine Neumitgliederlawine auslösen? – Einfach anfragen und gemeinsam sorgen wir für ein spannendes Seminar.

Investition

€ 135,- bei Halbtags- und € 360,- bei Ganztagskursen + € 0,42/km

Wofür stehen wir?

Wie ihr zu eurem Basistrainer kommt?

Ihr braucht einen Basistrainer für eure Vorstandsklausur, ein Seminar oder eine Moderation? Zögert nicht und meldet euch bei uns! Eine Liste mit allen Basistrainern findet ihr unter www.sbg.landjugend.at.

Vorstandsklausuren

Dein Ziel ist ein gut organisiertes Landjugendjahr mit effektiver Aufgabenverteilung? Jede Person, die schon einmal eine Klausur erlebt hat weiß, wie viel Potenzial darin steckt. Mittels Teamaufgaben und verschiedener Übungen lernst du wie dein Team funktioniert.

Bildung als Erlebnis
Aktuelle Landjugendinhalte
Seminare, Klausuren, Moderationen
Ideenreiche und zielorientierte Lösungsansätze
Service und persönlichen Einsatz
Teamorientiertes Arbeiten
Ratgeber für LJ-Themen
Abwechslungsreiche und jugendgerechte Methoden
Inhaltliche Themenvielfalt
Neue und innovative Wege
Erfahrungen aus der eigenen LJ-Zeit
Rasche und kompetente Beratung



AUS LIEBE ZUR REGION.

Alle News aus der Region
auf einen Blick. Einfach online
lesen auf **MeinBezirk.at/Salzburg**

**Bezirks
Blätter**



MeinBezirk.at

Landjugendevents erfolgreich planen

Was ist wichtig für eine gelungene Veranstaltung? Was ist bei der Durchführung einer Veranstaltung zu beachten? Hier gibt's die wichtigsten Infos für eine gelungene Veranstaltung im Jahr 2022.

Pflichten des Veranstalters

- Einhaltung des Veranstaltungssicherheitsgesetzes und der Lärmvorschriften während der Veranstaltung
- Anzeige der Veranstaltung, AKM Meldung, Lustbarkeitsabgabe
- Erfüllung aller Bestimmungen des Salzburger Veranstaltungsgesetzes

Ein wichtiger Punkt in der Vorbereitung ist die Einhaltung der steuerlichen Regelungen.

GEMEINNÜTZIGKEIT

Sie ist Grundlage dafür, dass die Landjugend steuerliche Begünstigungen erhält. Die Gemeinnützigkeit muss im Statut geregelt sein und 90 % der gesamten Tätigkeiten des Vereins müssen gemeinnützigen Zwecken zuordenbar sein. Gemeinnütziges Engagement ist zum Beispiel ehrenamtliche Projektarbeit, Brauchtumspflege, außerschulischer Jugendbildung, sozialen Aktionen wie Spendenaktionen, uvm.

UNTERSCHIED: KLEINES UND GROSSES VEREINSFEST

Bei kleinen Vereinsfesten bestehen keine Pflicht zur Zahlung der Umsatzsteuer und keine Registrierkassenpflicht. Große Vereinsfeste sind umsatzsteuerpflichtig. Nähere Infos zur Unterscheidung liefert das Feste ohne Risiko Seminar im April oder die Funktionärsschulungen.

Gewerbeordnung

Die Gewerbeordnung regelt die Ausgabe von Speisen und Getränken ohne Gewerbeschein.

- Am Veranstaltungsgelände sowie bei jeglichen Veröffentlichungen wird der Hinweis mit „Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Jugendarbeit in der Gemeinde ... verwendet!“ angegeben.
- Erträge aus der Veranstaltung müssen nachweislich für den gemeinnützigen Zweck verwendet werden.
- Gewerbliche Tätigkeit (Abgabe von

Speisen und Getränken) an maximal 72 Stunden pro Jahr (Angabe im Genehmigungsschein/Veranstaltungsbescheid).

Sanitätspolizeiliche & lebensmittelhygienische Bestimmungen

ALLGEMEINE SAUBERKEIT UND REINIGUNG

- Hygienisch einwandfreie und ausreichende Wasserversorgung aus der öffentlichen Versorgung oder aus zugelassenen Brunnen.
- Arbeitsplatz ist sauber (auch in der „Rushhour“ an der Bar)
- Rohe Lebensmittel sind getrennt von fertig zubereiteten Speisen gelagert.
- Verpackungsmaterialien können richtig und sofort entsorgt werden.
- Für die Reinigung von Geschirr, Gläser und Arbeitsgeräte ist Warmwasser mit Trinkwasserqualität vorhanden.
- Gläser stehen auf sauberer, abwischbarer und trockener Oberfläche.
- Reinigungsmittel sind vorhanden und werden separat und geschlossen gelagert.
- Es ist genügend Seife zum Händewaschen vorhanden.
- Genügend Reinigungsutensilien und Reinigungsmittel für alle Bereiche (Küche, Bar, WC Anlagen, ...)



PERSONALHYGIENE

- Mitarbeiter werden eingeschult.
- Vor dem Arbeitsbeginn und nach jeder „Schmutzarbeit“ werden die Hände gründlich mit Seife und warmen Wasser gewaschen.
- Ein eigenes Personal WC ist mit Handwaschgelegenheit vorhanden.
- Es wird eine saubere Kopfbedeckung sowie saubere Kleidung in der Küche getragen.
- Es sind Kochschürzen zum Wechseln vorhanden.
- Schmuck und Uhren werden vor Arbeitsbeginn entfernt.

WC-ANLAGEN

- Waschbecken mit Flüssigseife
- Einweghandtücher
- Abfall regelmäßig entsorgen
- Anlage in einwandfreien Zustand halten
- Reinigungsset: Kübel, Wischstange, Handschuhe, WC Reiniger

VERKAUF VON SPEISEN

- Die Herkunft der Lebensmittel ist bekannt.
- Es werden die richtigen Lagertemperaturen eingehalten.
- Lebensmittel werden getrennt von Getränken gelagert.
- Die Verbrauchsgegenstände (Töpfe, Griller, Kühlschränke, ...) sind leicht zu reinigen.
- Es gibt ein eigenes Handwaschbecken.
- Es gibt getrennte Arbeitsbereiche für Geflügel, Eier, Fleisch, Salate und Mehlspeisen.
- Der Arbeitsbereich ist überdacht.
- Verwendung von Kunststoffschneidbrettern.

**Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz**

Für Veranstaltungen in deren Rahmen Speisen und Getränke ausgegeben werden und an denen gleichzeitig mehr als 600 Personen teilnehmen können gilt:

- 80 % der Getränke, die in Salzburg in Mehrweggebinden (Flaschen, Fässer, ...) sind als solche zu beziehen.
- 80 % der Getränke sind in Mehrweggebinden auszugeben (Landjugend-Mehrwegbecher, Gläser)
- Speisen sind in Mehrweggeschirr und Mehrwegbesteck auszugeben (Karton, Holz, Kunststoff)
- Ab einer Veranstaltungsgröße von 2.000 Personen muss ein abfallwirtschaftliches Veranstaltungskonzept vorgelegt werden.

Mehrwegbecher der Landjugend Salzburg.

Infos zum Verleih der Becher bekommt ihr im Landjugendreferat.jpg

JOBS MIT AUSSICHTEN

**LEHRLINGE
GESUCHT!**



Bewirb dich unter:
 www.spar.at/lehre
 salzburg@spar.at

- Flexible Arbeitszeiten
- Top-Ausbildungschancen nach dem Lehrabschluss
- Attraktive monatliche Zusatzprämien
- Über 4.500 Euro Prämien während der Lehrzeit
- Mobilitätsprämie
- Lehre plus Matura möglich

Schnuppern ist jederzeit möglich!

JOBS MIT  ÖSTERREICH DRIN.





Jugendschutz VORKEHRUNGEN ALS VERANSTALTER

- Vorkehrungen zur Einhaltung müssen getroffen werden (Alterskontrolle mit Kontrollarmbändern, etc.).
- Anweisungen an die Festmitarbeiter zum Jugendschutz.
- Aushang oder Auflage der maßgeblichen Jugendschutzbestimmungen.
- Der Veranstalter darf nicht zum übermäßigen Alkoholkonsum animieren. Keine Werbung mit Alkohol!

Weitere relevante Bestimmungen

- Die Sperrstundenregelung ist abhängig von den Genehmigungen bzw. Bescheiden der Gemeinde.
- Bei einem Dauerschallpegel von 100 dB müssen gratis Gehörschutzmittel angeboten werden.
- Pro 100 erwarteter Veranstaltungsbesucher ist mind. ein Ordner zu bestellen.
- Flüssiggasflaschen sind im Besucherbereich verboten (z.B. für Heizung, Griller, ...).
- Es dürfen nur schwer brennbare und schwach qualmende Materialien verwendet werden.



Für den Notfall

- Ab 500 Personen muss eine in Erste Hilfe ausgebildete Person (16 h Kurs) anwesend sein.
- Fluchtwege, Verbandskästen, Feuerlöscher, etc. sind deutlich gekennzeichnet.
- Jederzeit muss ein Notruf an Feuerwehr, Polizei und Rettung möglich sein.
- Für Einsatzfahrzeuge ist eine ungehinderte Zufahrt sichergestellt.
- Fluchtwege müssen 1,2 m nutzbare Mindestbreite aufweisen. Bei mehr als 120 Personen erhöht sich diese Breite für je weitere zehn Personen um jeweils 0,1 m.
- Schiebetüren zählen nur dann als Fluchtweg, wenn sie geöffnet sind.
- Notstromversorgung muss gesichert sein (funktionstüchtiges Aggregat).

Klimatipp

Mit GreenEvents nachhaltig veranstalten

Warum ein GreenEvent?

Wer Veranstaltungen oder Feiern organisiert weiß: Sie haben einen hohen sozialen wie kulturellen Wert – aber aufgrund des Ressourcenverbrauchs auch einen ökologischen Preis. Dank nachhaltiger Veranstaltungsplanung lässt sich dieser senken und ein klimafreundlicher Lebensstil vermitteln.

Was ist ein GreenEvent?

- Bei den Veranstaltungen werden grundsätzlich klimaverträgliche Produkte (saisonal, regional, biologisch und fair gehandelt) angeboten.
- Müll wird weitestgehend vermieden – auch in der Bewerbung. Jener der sich nicht vermeiden lässt, wird getrennt.
- Es wird beworben, dass die Anreise öffentlich oder zu Fuß erfolgen kann.
- Die Veranstaltung achtet auf einen sorgsamsten Verbrauch von Wasser, Strom und Energie.
- Soziale Aspekte wie Teilhabe und Barrierefreiheit werden thematisiert.
- Welche Unterstützung gibt's?
- Imagegewinn durch höhere Qualitätsstandards der Veranstaltung
- Vergünstigungen von Partnerbetrieben (z.B. Stiegl, Brauunion, SalzburgMilch, Pinzgau Milch, verschiedene Fleischhauereien, Verleihbetriebe, Antenne Salzburg und viele mehr)
- kostenlose Beratung und Informationen, Hilfe und Unterstützung bei der Organisation
- Werbemittel um die Kommunikation bei den Besuchern zu stärken
- kostenlose Werbung für die Veranstaltung im Veranstaltungskalender

Daheim

KAUF ICH EIN!



**Veranstaltungs-
leitfaden der
LJ Österreich**



Kinder *spielerisch* für Landwirtschaft begeistern

Landwirtschaft begreifen – die **Spielekiste** der Landjugend

Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren spielerisch für die vielfältigen Leistungen unserer Bäuerinnen und Bauern begeistern – dieses Ziel verfolgen die „Landwirtschaft begreifen“-Spielekisten der Landjugend Österreich. Das mobile Unterhaltungsprogramm, das in jeden Kofferraum passt, kann für Veranstaltungen jeder Art zu einem kleinen Unkostenbeitrag in allen Landjugend-Referaten ausgeliehen werden.

Die Spielekisten machen nicht nur Kinder und Eltern gleichermaßen glücklich. Vielmehr kann die neue Generation auch wesentliche Zusammenhänge zwischen bäuerlicher Produktion, Lebensmitteleinkauf, Umwelt und Landschaft kennen- und verstehen lernen. Was Kinder angreifen können, begreifen sie einfach am besten!

Insgesamt sind sechs verschiedene Stationen in den Spielekisten enthalten. Beim „Futterlabyrinth“ gilt es etwa, Tiere mit den richtigen Futtermitteln zu versorgen. Der „Frühstückstisch“ wiederum zielt darauf ab,

den Weg vom Ur- zum Endprodukt spielerisch zu erkunden, etwa bei Marmelade oder Semmel. Bei „Licht an“ können die Kinder auf Plexiglasplatten mit Hilfe einer Taschenlampe Wurzeln und tierische Erdbewohner beobachten. Zusätzlich zu

den sechs Stationen kann die Kiste zur Riech- und Tastbox umfunktioniert werden. Mit ergänzenden Malbüchern und

Rätselheften als „Give-Aways“ findet „Landwirtschaft begreifen“ auch daheim in den Kinderzimmern Eingang.



Landwirtschaft begreifen

Das mobile Kinderprogramm für Ihre Veranstaltung!

Nähere Infos und die Möglichkeit die Kisten zu entleihen gibt es in allen Landjugendreferaten.

Du bist kommunikativ, engagiert, wissbegierig, zuverlässig, gern unterwegs und du verfügst über gute Kenntnisse in Buchhaltung und Bilanzierung?

Dann wärst du die/der Richtige für unser Team!

Wir servizieren, beraten und prüfen unsere rund 130 Salzburger Mitgliedsgenossenschaften aus den Bereichen Energieerzeugung, Dienstleistung, Kreditwesen und Landwirtschaft (Almnutzung, Erzeugung und Vertrieb von Milch- und sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Lagerhäuser).

Wir bieten ein abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet, sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten und ein flexibles Arbeitsumfeld.

Über dein Interesse würden wir uns freuen!

Ansprechpartnerin:

Johanna Weiß · Tel.: +43 662 8886-10111
johanna.weiss@rvs.at

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit oder Teilzeit (70 % oder mehr)

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt liegt für diese Position bei EUR 2.209,60 – 2.949,52 brutto (Vollzeitbasis). Eine marktkonforme Überzahlung, je nach Qualifikation und Erfahrung, ist für uns selbstverständlich.

Raiffeisenverband Salzburg
Revision



STIHL TIMBERSPORTS®

WORLD TROPHY 2022

PRESENTED BY



RATHAUSPLATZ WIEN

27. MAI 2022

18:00 NACHWUCHS-WELTMEISTERSCHAFT | 15:00 ÖSTERR. FRAUENMEISTERSCHAFT



28. MAI 2022

18:00 WORLD TROPHY | 15:00 ÖSTERR. NACHWUCHS-MEISTERSCHAFT



29. MAI 2022

15:00 ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFT



ZUSÄTZLICH STREETFOOD-FESTIVAL VOR DEM RATHAUSPLATZ


JACQUES LEMANS

MAGIC WOODWORK TECHNIK

LIEBHERR



FREIER EINTRITT | WWW.TIMBERSPORTS.AT

Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 8

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und die Förderung von menschenwürdiger Arbeit stecken hinter diesem Ziel. In vielen Ländern geht das Wirtschaftswachstum auf Kosten der Men-

schen, die Waren produzieren oder Dienstleistungen anbieten. Gerechzt bezahlte Lohnarbeit mit festen Arbeitsverträgen ist seltener geworden. Es bleiben mehr oder weniger prekäre Arbeitsbedingungen. Arbeitslosigkeit droht in vielen Ländern der Erde. Vor allem junge Leute

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



sind davon betroffen. Grundsätzlich gilt, dass reichere Länder mit höherer Wirtschaftskraft auch eine bessere soziale Entwicklung aufweisen. Wirtschaftswachstum kann dazu beitragen Armut zu reduzieren.

Was leistet die Landjugend dazu?

Wir als LJ versuchen beim Kauf von Kleidungsstücken (Vereinskleidung etc.) und Lebensmitteln (Beschaffung von Lebensmitteln für Veranstaltungen) sehr auf die Herkunft und auch auf die Arbeitsbedingungen, die hinter den Produkten stecken, zu achten.

Viele Kleidungsstücke werden unter widrigsten Bedingungen in Drittstaaten produziert. Das Fair-Trade Siegel kennzeichnet Waren, bei deren Herstellung bestimmte soziale und ökonomische Kriterien eingehalten werden.

Hinter einem 2 Euro T-Shirt können oft nicht faire Arbeitsbedingungen von Näher und Näherinnen stecken. Mehr Infos findest du in dieser Ausgabe unter dem Artikel „Fast Fashion“.

Maximale Unabhängigkeit mit dem KWB Combifire

Im Salzkammergut steht der Vierkanthof der Familie Strauß, wo flexibel und sicher mit Holz geheizt wird.

Zum Hof gehören zwei Hektar Wald. Dieser wird von Richard Strauß und seinem Vater, einem gelernten Tischler, bewirtschaftet. Die Leidenschaft für das Energiewunder Holz ist in der Familie fest verankert.

„Wir haben schon immer CO₂-neutral mit dem eigenen Holz geheizt. Das macht uns unabhängig von teuren ausländischen Energieimporten. Zu wissen, dass man den Brennstoff selbst erzeugt hat, fühlt sich gut an.“, freut sich Richard Strauß. Wir haben uns für einen KWB Combifire Stückholz- und Pelletkessel mit 28 kW sowie zugehörigem 3.000 Liter Pufferspeicher entschieden: „Es ist unglaublich,

wie komfortabel diese Heizung ist. Meine Eltern mussten noch alle zwei Stunden Holz nachlegen. Der neue Kessel hat nun ein Fassungsvermögen von 185 Liter und arbeitet so effizient, dass wir ihn nur einmal am Tag befüllen müssen. Wenn wir einmal länger nicht zuhause sind, schaltet er automatisch in den Pelletbetrieb um. Da unser Pelletlieferant das Restholz aus dem Sägewerk bezieht, in dem mein Vater arbeitet, weiß ich auch, dass alles aus der Umgebung kommt.“ Die Umwelt freut sich! Dank seiner beiden getrennten Brennkammern passt sich der KWB Combi-

fire optimal an die unterschiedlichen Brennstoffe an und arbeitet somit besonders sauber und emissionsarm. Das spart Geld. Auch das tägliche Ascheentleeren gehört der Vergangenheit an: „Die Aschelade säubern wir ca. alle 10 Tage und die fahrbare Aschebox vom Pelletmodul entleeren wir nur ein- bis zweimal im Jahr. Ansonsten reinigt sich die Heizung von selbst.“

„Mit KWB Comfort Online kann ich den Kessel **via Smartphone aus der Ferne überwachen**. Das gibt mir ein **sicheres Gefühl**, auch wenn ich mal nicht zuhause bin.“



INTERNATIONALES PRAKTIKUM IN *Europa*

Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsministerium für Förderung der internationalen Praktika für **Junglandwirte**

REGISTRIERUNG FÜR EIN
INTERNATIONALES PRAKTIKUM
ERFOLGT ÜBER UNSERE
ONLINE-DATENBANK
PRAKTIKUM.LANDJUGEND.AT.



Die LJ Österreich vermittelt seit über 20 Jahren unzählige SchülerInnen und junge Erwachsene in europäische Länder für ein landwirtschaftliches Praktikum. In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus können wir mit dem Projekt für Junglandwirte, aktive Landwirte oder Personen, die im landwirtschaftlichen Bereich arbeiten und eine abgeschlossene Berufsausbildung (Facharbeiter in der Land- und Forstwirtschaft) haben, bei ihrem internationalen Praktikum unterstützen.

LÄNDERAUSWAHL*

VERMITTLUNG ÜBER EINE PARTNERORGANISATION

- Irland
- Dänemark
- Deutschland
- Frankreich

SELFPLACEMENT

- Alle EU und EWR Länder
- Beliebte Praxisländer: Norwegen, Island, Schweden ...

Die LJ hilft bei der Organisation eines passenden Praktikumsbetriebes über die Partnerorganisationen in Europa, Versicherung, sowie individuelle Beratung vor und während dem Praktikum. Finanziell unterstützt die LJ, indem die Servicegebühr für die Partnerorganisation übernommen wird und eine Summe von € 500,- an die Junglandwirte nach abgeliefertem Abschlussbericht ausbezahlt wird. Die Förderung ist unabhängig von der Dauer und vom Land innerhalb der EU.

INTERVIEW MIT CORNELIA HIEBAUM ÜBER IHR PRAKTIKUM IN IRLAND

WIESO HAST DU DICH FÜR EIN
INTERNATIONALES PRAKTIKUM
ENTSCHIEDEN?

Irland war für mich immer ein faszinierendes Land. Auch die Landwirtschaft weckte Interesse. Daher entschied ich mich, ein Praktikum zu absolvieren.



WELCHE AUFGABEN HATTEST
DU AUF DEINEM PRAXISBETRIEB?

Hauptaufgabe war das Melken und Säubern des Milchvieh- und Kälberstalles. Alle paar Tage fuhren wir auch zu den ausgelagerten Kalbinnen, um sie zu füttern oder sie auf neue Weiden zu bringen.

WELCHE ERFAHRUNGEN HAST DU DURCH DEIN
INTERNATIONALES PRAKTIKUM GESAMMELT?

Anfangs gab es kleine Sprachbarrieren. Doch gegen Ende gab es kaum noch Probleme damit. Die Landwirtschaft ist kaum vergleichbar mit Österreich. Die Stallungen sind lediglich überdacht, da das Klima ganzjährig sehr ähnlich ist.

Am Wochenende nutzte ich die Gelegenheit, um auf Reisen zu gehen. Da ich im Süden Irlands war besuchte ich unter anderem Ballycotton (Klippen), Killarney mit Nationalpark, Blarney Castle, Kinsale, ...

WÜRDEST DU DAS INTERNATIONALE PRAKTIKUM
FÜR JUNGLANDWIRTE WEITEREMPFEHLEN?

Auf jeden Fall, da man vieles erlebt und neue Erfahrungen sammelt, die einem das Leben lang bleiben.

LANDWIRTSCHAFT- LICHES PRAKTIKUM IN *Übersee*

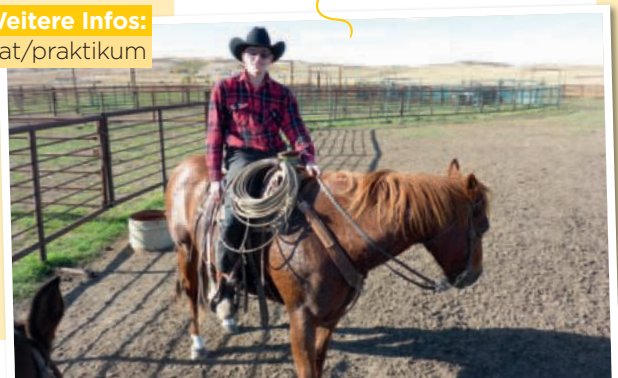
Ein internationales Praktikum in den Ländern Kanada, USA und Australien ist nun endlich wieder möglich!

Ab 19 Jahren und einer Dauer von 4 Monaten bis maximal 12 Monaten ist ein landwirtschaftliches Praktikum in Kanada, USA oder Australien über die LJ möglich. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines passenden Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land, Arbeitsvisum, Versicherung und durch individuelle Beratung während des gesamten Praktikums.

Die Betriebssparten und der optimale Startzeitpunkt sind von Land zu Land verschieden.

Weitere Infos:

landjugend.at/praktikum



UMWELTSÜNDER FAST Fashion

Kleidung ist zu einem Massen- und Wegwerfprodukt geworden, dessen Produktion und Entsorgung große Auswirkungen auf unsere Umwelt hat.

von Dr. Andrea Eder



Zugegeben: Ein T-Shirt um 3 Euro ist verführerisch und wohl jeder von uns hat bei dem ein oder anderen Schnäppchen schon einmal zugeschlagen. Was uns dabei aber oft nicht bewusst ist: Der Kauf eines solchen Fast-Fashion-Produkts löst eine Kettenreaktion aus – mit dramatischen Folgen für die Umwelt und auch für uns.

WAS IST FAST FASHION?

Als Fast Fashion werden Kleidungsstücke bezeichnet, die extrem schnell produziert werden, meist aus minderwertigem Material und dementsprechend billig verkauft werden, um möglichst großen Absatz zu finden und die darüber hinaus eine überaus kurze Haltbarkeit haben. Das Resultat: Heutzutage verursacht die Modeindustrie weltweit mehr CO₂ als der internationale Schiffs- und Flugverkehr zusammen. Dabei haben Umfragen ergeben, dass in Österreich 72 Millionen Kleidungsstücke ungetragen in den Schränken hängen.

ZUNEHMENDER TREND: SLOW FASHION

Schon seit geraumer Zeit erfolgt nun zum Glück ein Umdenken, das nicht nur die KonsumentInnen, sondern auch manche Labels erfasst hat, die aus der Massenproduktion aussteigen wollen und sich öffentlich dazu bekennen, in Zukunft nur mehr nachhaltige Textilien zu produzieren. Das ist ein Anfang, ein wichtiges Zeichen, das damit gesetzt wird. Dennoch sind wir alle aufgefordert, unser Kaufverhalten gründlich zu überdenken und verantwortungsvoll mit unseren Kaufentscheidungen umzugehen. – Für die Umwelt, für uns und nachfolgende Generationen.

**72 Millionen
KLEIDUNGSSTÜCKE
HÄNGEN IN ÖSTERREICH
UNGETRAGEN IN DEN
KLEIDERSCHRÄNKEN.**



TIPPS GEGEN FAST FASHION

Bewusst und weniger einkaufen: Nicht jedes Stück, das wir kaufen, brauchen wir auch. Weniger ist auch hier meist mehr. Ohnehin greifen viele auf ihre Lieblingsteile zurück. – Und Hand aufs Herz: Wie viele ungetragene Kleidungsstücke hast du im Kleiderschrank?

Secondhand: Dass es nicht immer etwas Neues sein muss, zeigen die stetig wachsenden Angebote an Secondhand-Läden und Online-Plattformen, die schicke und trendige Mode, auch Vintage, anbieten. Umsehen lohnt sich, auch hier gibt es tolle Schnäppchen, übrigens ebenso auf Flohmärkten. Ein weiteres Plus dieser Angebote: Auch du kannst deine Kleidungsstücke damit zu Geld machen.

Nachhaltig shoppen: Wenn es doch ein brandneues Teil sein soll, achte darauf, wie der Pulli oder die Hose produziert wurde. Aus welchem Material besteht das Stück? Denk daran: Du entscheidest mit deinem Kauf, ob du eine nachhaltige Produktion unterstützt.

Tauschen und weitergeben: Wenn du ungefähr die gleiche Größe wie eine Freundin oder ein Freund hast, bietet es sich an, Kleidungsstücke zu tauschen oder für besondere Events zu borgen. Das spart Geld und Platz im Kleiderschrank.

Upcycling: Do-it-yourself liegt im Trend und lässt sich auch mit Kleidung ganz wunderbar umsetzen. Hier ein Aufräher zum Aufpeppen deiner Jeans, dort eine andere Farbe des ursprünglich weißen Oberteils. Mit ein wenig Fantasie wird aus einem alten damit ein hübsches neues Teil. Im Internet findest du übrigens mittlerweile viele Tutorials, wie du deine Kleidungsstücke mit wenig Aufwand erneuern kannst.



SELF-CARE IST HEALTH-CARE

Immer häufiger hören und lesen wir den Begriff Self-Care.
Was genau steckt dahinter?

von **Marlene Riesenhuber, MSc.**

Ins Deutsche lässt sich der Begriff Self-Care mit Selbstfürsorge übersetzen und beschreibt einen achtsamen Umgang mit sich selbst. So modern und aktuell der Begriff auch klingen mag, findet man seine Wurzeln jedoch schon in der Ethik der griechisch-römischen Antike. Die Menschen, so Sokrates, sollten sich nicht mit ihrem Reichtum oder ihrer Ehre befassen, sondern mit sich selbst und ihrer Seele.

Also neumodisch: Nein.

Aktuell und wichtig: Auf jeden Fall!

WARUM GERÄT DAS THEMA DER SELBSTFÜRSORGE GERADE JETZT VERMEHRT IN DEN FOKUS?

Ein Mitgrund dafür könnte das seit gut zwei Jahren bestehende Ungleichgewicht in der Welt sein. Man kann auch sagen: Die Welt steht Kopf! Und ungewollt ist aus unserem gewohnten Alltag, Chaos entstanden. Wahrnehmbar ist, dass viele Menschen gerade durch diese unkontrollierbare und teilweise unplanbare Zeit spüren, wie wichtig es ist fürsorglich mit sich umzugehen. Sich seinen Unsicherheiten, Gedanken und Gefühlen zu stellen, um Wege zu entwickeln sein persönliches Ungleichgewicht wieder in eine Balance zu bringen.

Das wundervolle an Self-Care ist, man kann nicht viel falsch machen, außer man tut es nicht! Alles was gut tut und anderen keinen Schaden zufügt, ist ein Mehrwert und wichtig. So wie überall im Leben haben wir es selbst in der Hand zu starten. Der richtige Zeitpunkt dafür ist genau jetzt!

WIE FUNKTIONIERT'S?

AUCH BEI SELF-CARE STEHT DIE GANZHEITLICHKEIT IM MITTELPUNKT. WIR HABEN DREI EBENEN, AUF WELCHEN WIR UNSERE GANZHEITLICHE SELBSTFÜRSORGE UMSETZEN KÖNNEN: „BODY, MIND AND SOUL“.

SOUL

„SELF CARE IST NICHT SELFISH!“

Sei es dir wert, dass es dir gut geht. Kümmere dich deshalb nicht immer nur um die anderen, sondern auch mehr um dich. Selbstfürsorge bedeutet nicht egoistisch zu sein und zu handeln. Bedenke, wenn es dir gut geht und du achtsam mit dir umgehst, bereitest du auch den Menschen, die dich lieben, ein großes Geschenk.

Auch wenn wir oft nach außen stark wirken, so sieht es in uns drinnen manchmal anders aus. Und es ist auch okay! Gerade im Bereich Soul und psychische Gesundheit ist es wertvoll und wichtig, seine Gefühle zu erkennen und ihnen Zuwendung zu geben, bzw. diese wichtig zu nehmen und anzunehmen.

Ein wertvoller Punkt in diesem Bezug ist die Erkenntnis, dass man nicht immer alles allein schaffen muss und es wertvoll ist zu lernen, Hilfe anzunehmen.

- SEINEN BEDÜRFNISSEN NACHZUGEHEN. WAS BRAUCHE ICH?
- SEINEN GEFÜHLEN BEACHTUNG ZU SCHENKEN.
- SCHAFTE DIR RITUALE, DIE ROUTINE BEKOMMEN UND DIR GUT TUN.
- SICH SELBST ZU VERGEBEN. FEHLER ALS LERNPROZESS ZU SEHEN.
- „NEIN“ ZU SAGEN! PERSÖNLICHE GRENZEN FESTLEGEN.
- MAN MUSS NICHT ALLES ALLEIN SCHAFFEN. NACH UNTERSTÜTZUNG FRAGEN.
- SICH SELBST AN ERSTER STELLE ZU SEHEN.



BODY

**„DEIN KÖRPER IST DAS HAUS
IN DEM DU EIN LEBEN LANG WOHNST!“**

Wer möchte es nicht in seinen vier Wänden gemütlich haben und sich wohl fühlen? So ähnlich ist es auch mit unserem Körper. Häufig verlangen wir, dass unser Körper überall mitspielt und wenig Ansprüche stellt. Tatsächlich funktioniert das auch meist sehr gut, solange bis etwa unser Körper streikt. Das kann durch Krankheiten, Verletzungen, oder auch Symptomen wie Kopfschmerzen, Magenschmerzen etc. sein. All dies sind Alarmzeichen und sollten nicht ignoriert werden.

Ein wichtiger Punkt bei der Selbstfürsorge ist es daher, nicht erst wenn die Alarmglocken läuten zu reagieren, sondern zu seinem Körper eine gute Beziehung aufzubauen und auf die Bedürfnisse zu achten.

**WAS KANN ICH TUN?
FAKTOREN WIE BEWEGUNG, ERNÄHRUNG UND
RUHEPHASEN SPIELEN BEI DER BEZIEHUNG ZU UNSEREM
KÖRPER EINE GROSSE ROLLE.**

Ein Blick in die sozialen Medien zeichnet oft ein Bild von Self-Care, das mit einer morgendlichen Yoga-stunde beginnt, am Tag bereichert wird von Superfood- Bowls und den Abend mit einer Achtsamkeitsmeditation abschließt. Top gestylt, immer fröhlich und einem Körper wie aus einem Fitnessmagazin.

Großartig sich Ideen und Anregungen zu holen. Jedoch sehe ich es auch immer kritisch solche Vorlagen als Vorbilder zu sehen.

Ein Spruch von Oscar Wilde, der hier exakt dazu passt, lautet: „Sei du Selbst, die anderen gibt es schon!“ Hier schließt sich auch der Kreis wieder zu dem Thema Self-Care. Finde selber heraus was die Bedürfnisse deines Körpers sind und fange an deinen Körper zu lieben.

**DAS WUNDERBARE IST,
SELF-CARE KANNST DU
IMMER & ÜBERALL
BETREIBEN.
ES BRAUCHT OFT
NICHT VIEL.**



MENTAL

**„SEI WIE DIE SONNENBLUMEN, FOLGE NICHT DEM
SCHATTEN, SONDERN WENDE DICH DEM LICHT ZU!“**

Im mentalen Bereich fügen sich häufig Wörter wie mentale Stärke, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit etc. ein.

Wir kennen viele Erfolgsgeschichten von Spitzensportlern, die über ihre großartigen Ziele berichten und wie sehr sie das mentale Training dabei unterstützt.

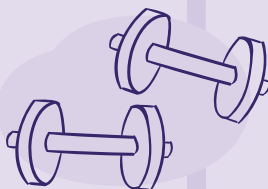
Neben dem Leistungsdenken im mentalen Bereich ordnet sich bei der Selbstfürsorge hingegen auch der Bereich der positiven Gedanken, die Hinwendung zur Dankbarkeit sowie auch die positive Psychologie ein.

Auch die Zielsetzung und die Aktivierung der Zukunftsperspektive spielt eine wichtige Rolle. Was möchte ich noch erleben oder erreichen?

Um eine Aktivierung der Zielsetzung und der Zukunftsperspektive zu starten kann ein Vision- Board ein hilfreiches Tool sein. Es entsteht, indem du deine Träume, Wünsche und Visionen mit Hilfe von Bildern, Zitaten, Fotos etc. zu einer gesamten Collage zusammenführst. So zeichnest du ein klares Bild deiner Vision und hast deine Bedürfnisse deutlich vor Augen.

„Energie fließt dorthin, wo du deine Aufmerksamkeit hinlenkst!“ In bewölkten Zeiten, wo wir die Sonne nicht mehr sehen können, richten sich meist unsere Gedanken auf all jene Dinge in unserem Leben die „grau“ sind und die uns belasten.

Self-Care im mentalen Bewusstsein setzt hier besonders auf die Hinwendung der Sonnenseiten im Leben. Hilfreich kann hier auch das Führen eines Tagebuches oder Bewusstseinsbuches sein.



- **WANN BRAUCHT MEIN KÖRPER RUHE, WANN BRAUCHT ER AKTIVITÄT?**
- **WIE HALTE ICH MICH KÖRPERLICH FIT?**
- **WAS MAG ICH AN MEINEM KÖRPER?**
- **WIE SIEHT ES MIT MEINEM SCHLAFPENSUM BZW. MEINER SCHLAFQUALITÄT AUS?**
- **WOHER BEZIEHT MEIN KÖRPER SEINE WICHTIGEN NÄHRSTOFFE - WIE ERNÄHRE ICH MICH?**
- **WAS TUT MIR GUT?**

- **WOFÜR BIN ICH IN MEINEM LEBEN DANKBAR?**
- **WELCHE BEREICHE IN MEINEM LEBEN MACHEN MICH GLÜCKLICH?**
- **VON WEM WERDE ICH GELIEBT UND WEN LIEBE ICH?**
- **WAS MÖCHTE ICH NOCH ALLES ERLEBEN? WAS SIND MEINE ZUKUNFTSPÄNE?**
- **WELCHE TRÄUME, WÜNSCHE UND ZIELE HABE ICH?**
- **WAS KANN ICH AKTIV DAZU TUN, UM MEINE WELT SELBST ZU GESTALTEN?**

GEMEINSAME AGRARPOLITIK *erklärt ...*

GAP

WAS BEDEUTET GAP?

Abkürzung für „Gemeinsame Agrarpolitik“. Sie ist ein Politikbereich der Europäischen Union und definiert die Regeln für die Landwirtschaft in den Ländern der Europäischen Union.

Die 9 Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik

- Sicherstellung tragfähiger Einkommen
- Förderung von Junglandwirt:innen und Generationenwechsel
- Klimaschutzmaßnahmen
- Beitrag für den Umweltschutz
- Erhaltung von Landschaften und biologischer Vielfalt
- Stärkung lebendiger ländlicher Regionen
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Verbesserung der Position in der Vermarktungskette
- Schutz von Lebensmittelqualität und Gesundheit



Alle Infos auf
www.landwirtschaft.at

DIE GAP IN DER PRAXIS

DIE LANDWIRTSCHAFT KANN MAN NICHT MIT ANDEREN WIRTSCHAFTSZWEIGEN VERGLEICHEN, DA SIE BESONDEREN BEDINGUNGEN UNTERLIEGT:

- Trotz der Bedeutung der Lebensmittelerzeugung sind die **Einkommen** der Landwirte im Vergleich zu Einkommen aus nicht-landwirtschaftlichen Tätigkeiten rund **40 % niedriger**.
- Die Landwirtschaft hängt stärker von der **Witterung** und dem Klima ab als andere Wirtschaftszweige.
- Zwischen der Nachfrage der Verbraucher und der Lieferung durch die Landwirte vergeht unweigerlich eine **gewisse Zeit** – Weizen oder Milch können nicht über Nacht erzeugt werden.

DIE GAP SETZT FOLGENDE MAßNAHMEN EIN:

- Die **Einkommensunterstützung** durch Direktzahlungen gewährleistet ein stabiles Einkommen für die Landwirte und entlohnt sie für eine umweltfreundliche Landwirtschaft und die Bereitstellung öffentlicher Güter wie beispielsweise Landschaftspflege, die von den Märkten normalerweise nicht vergütet werden.
- Durch **Marktmaßnahmen** sollen schwierige Marktsituationen ausgeglichen werden, zum Beispiel ein plötzlicher Nachfragerückgang aufgrund einer Gesundheitswarnung oder ein Preisrückgang infolge eines zeitweiligen Überangebots.
- Über nationale und regionale Programme werden Maßnahmen zur **Entwicklung des ländlichen Raums** durchgeführt, um den besonderen Bedürfnissen und Herausforderungen des ländlichen Raums gerecht zu werden.



LJ ANTHERING

Nikolausaktion



Durch den Besuch des Nikolaus konnte den Antheringer Kindern eine große Freude bereitet werden.

Auch heuer machten sich die Mitglieder der Landjugend Anthering am fünften und sechsten Dezember auf den Weg und zogen mit dem Nikolaus und seinen Krampussen in vier Gruppen von Haus zu Haus. So konnten alle Ortsteile gut abgedeckt werden. Die Hausbesuche fanden ausschließlich im Freien statt.

LJ PFARRWERFEN

Herbergssuche

Das Jahr 2021 war kein einfaches, darum war es der Landjugend Pfarrwerfen wichtig, dass das besondere Brauchtum der Herbergssuche vor Weihnachten auch 2021 stattfindet.

Im letzten Jahr fand die Herbergssuche der LJ Pfarrwerfen in virtueller Form statt. Diese Aktion wurde sehr positiv aufgenommen, fleißig geteilt und erreichte somit auch

viele Menschen über die Gemeindegrenzen von Pfarrwerfen hinaus. Seit Jahrzehnten ist die Landjugend bereits im Gemeindegebiet unterwegs und erhält dieses Brauchtum aufrecht. Unter Einhaltung der 2G-Regel und mit Voranmeldung konnte man sich auch heuer auf Herbergssuche begeben. Auf Grund der zahlreichen Rückmeldungen waren an drei Tagen insgesamt drei Grup-



pen unterwegs, um freiwillige Spenden für die neue Landjugendtracht zu sammeln. Das Hirtenspiel, welches bei den Familien sehr gut ankam, brachte ein bisschen Normalität in diese schwierige Zeit. Die LJ Pfarrwerfen bedankt sich bei allen, die sich angemeldet haben und mit ihren Spenden die Anschaffung der neuen Tracht unterstützten.

Du suchst einen Job, der zu Dir passt? Haben wir!



BEWIRB DICH JETZT UNTER:

salzburg@maschinenring.at | www.maschinenring.at/jobs | Tel. 059 060 500



Maschinenring

Die Profis vom Land

LJ BEZIRK PONGAU-TENNENGAU

Wichteln

Auch heuer organisierte der Bezirk Pongau-Tennengau ein Weihnachtswichteln für die Mitglieder. Insgesamt 64 Personen aus den verschiedenen Ortsgruppen nahmen teil. Die Geschenke wurden mit der Post an den jeweiligen Empfänger gesendet. Vom Kochbuch über Speck bis hin zu Honig war alles dabei. „Die Aktion ist bei allen super angekommen und jeder hatte eine große Freude mit seinem Geschenk!“, erzählte Johanna Posch. Das Wichteln wurde erst letztes Jahr durch Corona ins Leben gerufen, aufgrund der positiven Rück-



meldungen ist es nun jedoch ein fixer Bestandteil im Vereinsjahr der Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau.

LJ SCHLEEDORF

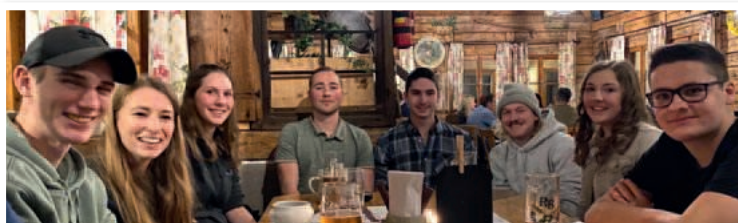
Adventkranzbinden

Der Adventkranz ist ein sehr weit verbreiteter Brauch im Christentum. Auch für die Schleedorfer Pfarrkirche wurde für die Vorweihnachtszeit wieder ein Adventskranz angefertigt. Das Binden des Kranzes wird seit einigen Jahren von den Mitgliedern der Landjugend übernommen. Das Ergebnis begleitete die „Schleedorfer Kirchengänger“ durch die Adventszeit 2021.



LJ ANTHERING

Weihnachtsfeier mit *anschließender Wichtelauflösung*



Zum Ende des letzten Jahres wurde von der LJ Anthering eine Weihnachtsfeier mit anschließender Wichtelaktion im Raggei Bräu organisiert. Nach dem Abendessen wurden die Wichtelgeschenke der Reihe nach an die Mitglieder überreicht. Es hat sich jeder sehr darüber gefreut und es wurde noch viel miteinander geplaudert und gelacht!

LJ GRÖDIG

Adventkranzschmücken

Auch im Jahr 2021 war die LJ Grödig wieder fleißig und hat vor der Adventszeit zahlreiche Adventkränze geschmückt. Dafür trafen sich einige Mitglieder im LJ-Raum, um die Kränze zu dekorieren. Erst wurden die Kerzen in die Kerzenhalter gesteckt, befestigt und mit einem schönen Band versehen. Beim Schmücken setzte man der Kreativität der Mitglieder keine Grenzen und so wurden die Kränze mit Zimtstangen, Sternen, getrockneten Orangenscheiben und Kugeln verziert. Im vergangenen Jahr konnten stolze 80 Adventkränze in unterschiedlichen Größen verkauft werden, wobei die erzielten Erlöse an die Lebenshilfe Salzburg gespendet werden konnten. Ein Adventkranz wurde auch über ein Gewinnspiel verlost. Die LJ Grödig freut sich schon wieder die Kränze für die nächste Adventszeit zu schmücken und für einen guten Zweck zu verkaufen.



LJ SEEKIRCHEN

Friedenslicht-Aktion



Die LJ Seekirchen

bedankt sich herzlich für alle Spenden!

Wie jedes Jahr verteilte der Vorstand der Landjugend am 24. Dezember das Friedenslicht an zwei Standorten in Seekirchen. Gegen eine freiwillige Spende und natürlich unter Einhaltung der Corona-Regeln durften sich die Seekirchner ihr eigenes Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Auch dieses Jahr will man mit den gesammelten Spenden ein Projekt in Seekirchen unterstützen. Die LJ Seekirchen freut sich, dass auch dieses Jahr so viele Leute das Angebot angenommen haben!

LJ NIEDERNSILL

Jahresausklang

Zum Jahresabschluss hat sich der Ausschuss der LJ Niedersill etwas Besonderes einfallen lassen.

Als kleines Weihnachtsgeschenk wurden Kekse gebacken und anschließend persönlich zu den Mitgliedern ausgeliefert. Wenn auch nur kurz, blieb trotzdem Zeit für nette Gespräche und einen Austausch. Neben Kekse backen durfte die Landjugend Niedersill heuer auch bei der Adventfensteraktion, die in der Gemeinde gestartet wurde, mitmachen. Am 9. Dezember gestalteten die Mitglieder ein Fenster, das dann den restlichen Advent beleuchtet und bewundert werden konnte.



LJ ADNET

Neujahrseinklang



Um gleich mit einer guten Tat ins neue Jahr zu starten, veranstaltete die LJ Adnet einen „Neujahrseinklang“. Dort wurden verschiedene Heißgetränke und leckere gebrannte Mandeln „to go“ gegen eine freiwillige Spende angeboten. Der Stand fand selbst bei widrigen Wetterverhältnissen einen guten Anklang. Besonders freute es die Ortsgruppe, dass auch interessierte Besucher von anderen Landjugenden der Einladung gefolgt sind. Der Erlös dieser Aktion wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Adnet, Wolfgang Auer, überreicht und kommt bedürftigen Familien innerhalb der Gemeinde zugute.

Echtes Salzburger Genuss-Handwerk

LEBENSMITTEL, GARANTIERT REGIONAL!

*Schau auf's
runde Siegel!*



Zudem bieten 115 regionale Wirtshäuser und Hotels ausgezeichnete Gerichte mit besten Zutaten aus dem Land Salzburg.



Bereits mehr als 1.500 Spezialitäten von rund 260 Genuss-Handwerkern tragen das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat!

www.garantiert-regional.at

LJ ST. GEORGEN

20-C+M+B-22

Seit Jahren ist die LJ St. Georgen Teil der Dreikönigsaktion.

In diesem Jahr waren drei Gruppen mit insgesamt fünfzehn Mitgliedern der Landjugend mit dabei. Am 6. Jänner trafen sich alle Gruppen zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georgen. Die Mitglieder wurden nach dem Segen



in die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde entsandt, um dabei auch Spenden für die indigenen Völker im Regenwald Brasiliens zu sammeln. Die Sternsingerspende ist

ein wichtiger Beitrag, ihr Überleben zu sichern, die Zerstörung des Regenwaldes einzudämmen und somit die „grüne Lunge der Erde“ zu erhalten.

LJ SCHLEEDORF

Buama- & Weibaroas

Am 15. Jänner konnte die Landjugend Schleedorf erstmals seit langem wieder ihre „Buama- und Weibaroas“ veranstalten. Unter den vielen motivierten Mitgliedern konnte man ein paar junge neue Gesichter erblicken. Die Mädels und Burschen trafen sich separat zum Essen, überdies wurde das ein oder andere Spiel gespielt.

Im Anschluss trafen sich beide Gruppen, um den Abend gemeinsam zu feiern.



LJ NUSSDORF

Opas dritter Frühling

DIE LANDJUGEND NUSSDORF SPIELT THEATER

OPA'S DRITTER FRÜHLING

Lustspiel in drei Akten von Marianne Santi

Aufführungen:	Eintritt:
FR, 08.04. 19:30 Uhr	Erwachsene : 8,00€
SA, 09.04. 13:30 Uhr	Kinder : 4,00€
19:30 Uhr	bis 12 Jahren
SO, 10.04. 19:30 Uhr	

Kartenreservierung:

Ab 28. März 2022 von MO - DO zwischen 18 und 20 Uhr
0677/631 491 00
bei Klara Roitmayr

Turnhalle der VS Nußdorf

Bitte die geltenden Corona-Maßnahmen beachten

Landjugend

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Nußdorf

LJ SEEKIRCHEN

Sternsingen

Bereits zum zweiten Mal machte sich im Jänner eine kleine Gruppe von Mitgliedern auf den Weg, um als Sternsinger verkleidet von Haus zu Haus zu ziehen.

Mit ein paar einstudierten Liedern und Sprüchen wünschten sie den Segen im neuen Jahr. Außerdem wurden im Namen der Pfarre Spenden gesammelt, mit welchen Projekte in ärmeren Ländern unterstützt werden.

So stand an diesem Tag nicht nur der Spaß an erster Stelle, sondern auch die Freude, etwas Gutes zu tun.



LJ GASTEIN

Eisstockschießen

Landjugend vs. Bauernschaft

Am fünften Jänner forderte die Landjugend Gastein die Bauernschaft zu einem Eisstockturnier heraus. Im Cafe Gamskar trafen sich viele motivierte Eisstockler. Die Bäuerinnen und Bauern konnten sich nach einem spannenden Verlauf, schlussendlich doch klar durchsetzen und gewannen das Spiel. Nach der Siegerehrung

ging es ab ins Warme zum Ripperlessen und um den Abend bis 22:00 Uhr gemütlich ausklingen zu lassen. Ein besonderes Highlight war, dass dieser Wettbewerb heuer sogar vom ORF für die Sendung „Heimat Österreich“ gefilmt, und am 19. Jänner um 20:15 Uhr auf ORF 3 ausgestrahlt wurde.



LJ PIESENDORF

Interner Wintertag

Mit Rodeln und Eisstockschießen

Am 13. Dezember beschlossen die LJ-Mitglieder ihre Eisstöcke und Schlitten auspacken und gemeinsam einen lustigen Wintertag zu verbringen. Die Mitglieder trafen sich am frühen Nachmittag. Nach amüsanten Rodelabfahrten, für welche auch ein „Ziachschlitten“ nicht fehlen durfte, wurde ein spannendes Eisstockmatch ausgetragen. Als jenes entschieden war, ließ man den Nachmittag gemütlich mit Keksen und Punsch ausklingen.

SPAR Salzburg besetzt 100 Lehrstellen

Generation Sicherheit: SPAR-Lehre trifft Zeitgeist junger Menschen

Ein sicherer Job, Abwechslung und Aufstiegschancen. Damit die SPAR-Familie weiterwächst, werden 18 verschiedene Lehrberufe besetzt. Zahlreiche Sozialleistungen, Prämien von über € 4.500,-, ein iPad sowie der gratis B-Führerschein oder alternativ ein E-Bike inklusive.

Harmonisches und freundliches Betriebsklima, Wertschätzung und eine hervorragende Qualität der Ausbildung – so beschreiben SPAR-Lehrlinge ihre Ausbildung bei SPAR. „Die Lehre bei SPAR trifft den Zeitgeist junger Menschen“, so SPAR-Vorstand KR Hans K. Reisch.

Karriere mit Lehre: SPAR bietet Perspektiven

Der Berufseinstieg ist herausfordernd,

SPAR macht ihn so einfach wie möglich. Lehrlinge treffen auf Teamplayer, die für Fragen immer da sind, mit Rat und Tat zur Seite stehen und wertschätzend auf Augenhöhe begegnen. Die Lehrlinge lernen während ihrer Ausbildungszeit den gesamten Markt von Grund auf kennen und erhalten regelmäßige Feedbacks.

SPAR-Lehre zahlt sich aus

Bei tollen Praxis-Leistungen zahlt SPAR je nach Lehrjahr bis zu € 140,- pro Monat dazu. So können sich Jugendliche während ihrer Lehrzeit über € 4.500,- dazuverdienen. Wer während der Lehre gute Praxis-Be-



Yannic und Emily surfen auf der Erfolgswelle.

Sie sind zwei von über 2.630 SPAR-Lehrlingen in Österreich.



urteilungen und in der Schule Vorzugszeugnisse erhält, bekommt von SPAR den B-Führerschein bezahlt oder ein E-Bike geschenkt.

Jetzt bewerben:

Willkommen in der SPAR-Familie

Wer sich für Lebensmittel interessiert, Freude am Kontakt mit Menschen hat und Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz legt, für den ist es bei SPAR das Richtige. Wer seine berufliche Zukunft jetzt in die Hand nehmen will, bewirbt sich ab sofort per Mail unter salzburg@spar.at oder über die SPAR-Jobbörse auf spar.at/lehre.

Anglößkeln

Singen für den guten Zweck – Im ganzen Bundesland Salzburg wird in der Adventszeit und zu Weihnachten gesungen. Besonders das Anglößkeln in der Vorweihnachtszeit ist in Salzburg eine altbewährte Tradition.

In vielen Ortschaften wird dieses Brauchtum von der Landjugend aufrechterhalten.

GEWUSST?

Beim Anglößkeln ziehen Josef und Maria mit ihren Hirten von Haus zu Haus, verbreiten Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das kommende Jahr.

LJ Filzmoos

Das Motto der LJ Filzmoos im Advent 2021 lautete „Gott Griaß enk Leitn' oi midnond“. Nach einer erzwungenen Anglößkel-Pause im Jahr zuvor, durfte heuer, unter strengen Corona-Vorschriften, endlich wieder von Haus zu Haus gezogen werden. Der Ortsgruppe war es besonders wichtig, den Brauch in der Vorweihnachtszeit nicht abkommen zu lassen und die Filzmooser:innen, trotz der Covid-Maßnahmen, mit ein paar Liedern und einem kurzen Hirtenspiel auf die Weihnachtszeit



einzustimmen. Dieses Jahr wurden die Ortsbewohner vor ihren Häusern besucht. In der winterlichen Naturlandschaft, hatte diese Tradition dabei einen ganz besonders

idyllischen Effekt. Eine junge Truppe von vier bis sieben LJ-Mitgliedern, zog durch Filzmoos und besuchte die Bürgerinnen und Bürger, um die weihnachtliche Botschaft zu verkünden. Um möglichst viele Familien besuchen zu können, machte sich die Gruppe drei Wochen jeden Donnerstag bis Samstag auf den Weg. Die freiwilligen Spenden dieser Aktion werden dieses Jahr an die Lebenshilfe in Radstadt übergeben.

LJ Gastein

Nach einjähriger Pause und mit voller Motivation starteten zwei Gruppen der LJ Gastein zum Anglößkeln. Trotz der Einschränkungen wurden nette Stunden beim Herbergs-

suchen verbracht. Durch die Spendenbereitschaft der Einheimischen, konnte wieder eine beträchtliche Summe für bedürftige Familien in Gastein gesammelt werden. Danke für euren Einsatz!



LJ Hüttai

Durch die Coronakrise sind einige Bräuche in Vergessenheit geraten. So nicht das Anglößkeln in Hüttai. Seit mittlerweile 28 Jahre besuchen die Mitglieder der LJ Hüttai in der Adventszeit die örtlichen Bauern. Mit Liedern und Gedichten kündigten sie die Weihnachtszeit an. „Aufgrund der damals geltenden Bestimmungen haben wir uns entschieden, dass sich die Leute im Vorhinein bei uns anmelden sollten, was auch sehr gut funktionierte. „Von 80



Bauern durften wir 35 besuchen.“, so Gruppenleiterin Johanna Posch. Am vierten Adventwochenende machten sich drei Gruppen mit jeweils fünf Personen auf den Weg. „Jeder hat sich sehr über unseren Besuch gefreut, das Anglößkeln ist mein Highlight im ganzen Vereinsjahr!“, Paul Wohlschlager. Die gesammelten Spenden wurden für einen guten Zweck in der Gemeinde gespendet.

LJ Saalfelden



Wie jedes Jahr zur Adventszeit hat sich die Landjugend Saalfelden auch heuer zum Ziel gesetzt, Geld für den guten Zweck zu sammeln. So sind sie auch im Dezember 2021 von Haus zu Haus gegangen und haben den Brauch des „Anklöckelns“ wieder aufleben lassen. In kleinen Gruppen wurde die Herbergssuche in Bethlehem geprobt, sowie mit Liedern und musikalischer Begleitung umrahmt. Das dafür erhaltene Geld wird zur Gänze für Spenden verwendet und an bedürftige Familien in der Region weitergegeben.

LJ Maishofen

Auch dieses Jahr wurde das traditionelle Brauchtum in der Vorweihnachtszeit, das Anklöckeln, von den Landjugendmitgliedern der Landjugend Maishofen gestaltet.

Die Mitglieder waren mit drei Gruppen in drei verschiedenen Ortsteilen von Maishofen unterwegs. Der Erlös des Anklöckelns kommt hilfsbedürftigen Familien in Maishofen zu Gute.



SalzburgMilch

DIE PREMIUM MILCHMACHER

TIERGESUNDHEIT HAT FÜR UNS VIELE NAMEN.

ZUM BEISPIEL ROSI, BELLA, LINDA, ELFI ODER VRONI.

Nachhaltigkeit leben. Tiergesundheit schmecken.

Die Beziehung unserer Bauernfamilien zu ihren Kühen ist etwas Besonderes. Wie Rosi, Bella, Linda, Elfi oder Vroni haben alle Tiere einen eigenen Namen und bekommen eine individuelle Betreuung. Unsere einzigartige Tiergesundheitsinitiative beinhaltet Gesundheits-Checks, bestes Futter, frisches Wasser und reichlich Auslauf für unsere Kühe.

milch.com



LJ NIEDERNSILL

Gruppenabende

Mit neuem Schwung startete die Landjugend Niedersill ins neue Jahr.

Jeden ersten Freitag im Monat findet nun ein Gruppenabend im eigenen Vereinsheim statt. Die Mitglieder treffen sich zum gemeinsamen „Kaschtl“, Tanzen, Spielen, ... und verbringen einen geselligen Abend miteinander. Der Gruppenabend ist eine Chance, sich untereinander besser kennen zu lernen und auch die neuen jungen Mitglieder in die Gruppe zu integrieren. Jedes Monat übernimmt ein anderes Ausschussmitglied die Verpflegung und Gestaltung des Gruppenabends, wodurch immer für Abwechslung gesorgt ist.



LJ OBERTRUM

Neuigkeiten



Ein Danke gilt allen fleißigen Helferinnen, ohne die ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre.

Mitte Oktober stand ein Gruppenabend der LJ Obertrum auf dem Programm, bei welchem man sich zum Kegeln traf. Bis zuletzt blieb der Wettbewerb spannend und anschließend ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen. Auch im Jänner stand wieder eine Versammlung an, mit zahlreichen Mitgliedern verbrachte man einen lustigen Abend. Die LJ Obertrum ist überdies stolz auf ihre Volkskulturpreisträgerinnen, die mit ihrem Jump-Projekt „Haunsberger Kräuterapotheke“ ein großartiges Projekt auf die Beine gestellt haben.

LJ KÖSTENDORF

Voller Elan ins neue Vereinsjahr



Ein Jahreskalender voller neuer Ideen, Veranstaltungen und Pläne und motivierte Mitglieder! Mit dieser Kombination steht der LJ Köstendorf nichts mehr für ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr im Weg. Mit der Online-Jahreshauptversammlung am 12.12.2021 blickten alle Mitglieder „gemeinsam“ auf das vergangene Vereinsjahr zurück und

die Vorfreude auf das neue Jahr stieg sogleich auch noch mehr an. Nicht nur die Köstendorfer selbst, sondern durchaus auch alle anderen LJ-Gruppen dürfen sich in diesem Jahr sehr auf ein Highlight freuen: Das 70-jährige Jubiläumsfest vom 22.-24.07.2022 steht an! Vor allem der Festausschuss plant nun schon seit 1,5 Jahren sehr fleißig das Bestandsjubiläum und die Vorfreude steigt stetig. Natürlich standen auch einige andere wichtige Punkte an, wie die Verabschiedung von langjährigen Vorstandsmitgliedern, die Begrüßung von neuen Gesichtern im Ausschuss, aber auch die Verleihung von einigen Leistungsabzeichen.



Damit und mit viel frischem Wind durch einige neue Mitglieder im Verein blicken die Köstendorfer nun voller Vorfreude und Zuversicht aufs neue gemeinsame Jahr.

LJ ENNS-PONGAU

Immer was *dahoam von dahoam*

Die Landjugend Enns-Pongau hat sich im vergangenen Jahr gleich mit zwei JUMP-Projekten dem Thema „regionale und saisonale Gerichte“ verschrieben. So hat Johanna Laubichler mit ihrem Team den Mitgliedern mit insgesamt vier Kochkursen zu den jeweiligen vier Jahreszeiten das Kochen nähergebracht. Die Grundlagen waren immer heimische Lebensmittel, welche teilweise sogar selbst angebaut wurden.



Im Kochbuch „Watschnoafoch g'kocht“ hat Stefanie Wallinger mit ihrer Projektgruppe regionale Rezepte festgehalten. Von den Gerichten über die Fotos und dem Design stammt alles von dem 8-köpfigen Team.

Wer Lust auf „watschnoafoch“, regionale und saisonale Gerichte hat, darf sich gerne bei der Landjugend-Enns Pongau melden, es sind noch ein paar Bücher verfügbar.

LJ THALGAU

Bob fahren

Am Donnerstag, den 03. Februar 2022, veranstaltete die LJ Thalgau ein Bobfahren am Thalgauberg. Bei diesem Gruppenabend durfte sich die Landjugend auch über weiteren Mitgliedszuwachs freuen. Den Abend ließ man in geselliger Runde sowie einem Haferl Most gemütlich ausklingen.



Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Ihr müsst dabei das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben. Viele Projekte sind auch in „Corona-Zeiten“ möglich!

Best Practice

Bei der Neugestaltung des Eingangsbereichs des Seniorenwohn- und Pflegeheim Gunkirchen half die Landjugend Gunkirchen half die Landjugend Gunkirchen (Bezirk Wels-Land) tatkräftig mit.

Die alten Pflanzen wurden entfernt, Löcher gegraben und die neuen Rosenbäumchen eingesetzt. Um den Weg zum Eingang bunter zu gestalten, wurden auch noch frische Lavendelbüsche dekorativ zwischen den Rosen verteilt eingepflanzt. Auch im Garten wurden neue Kräuter und Pflanzen angesetzt. Sogar der Bürgermeister packte bei den letzten Pflanzen mit an. Wir freuen uns, dass wir den Eingangsbereich für alle wieder attraktiver gestalten durften. Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter www.tatortjugend.at!

JHV – Der Start ins neue LJ-Jahr

JHV – Der Festtag einer jeden Ortsgruppe. Gleich zu Jahresbeginn haben einige Ortsgruppen auf das vergangene Vereinsjahr und die einzigartigen gemeinsamen LJ-Momente zurückgeblendet sowie neue Mitglieder und Funktionärinnen im Vorstand willkommen geheißen und ausscheidende verabschiedet.

LJ Lamprechtshausen

Am 5.12.2021 fand die alljährliche JHV statt. Begonnen hatte diese mit der heiligen Messe in der Pfarrkirche Lamprechtshausen, welche von Pfarrer Joachim Selka zelebriert wurde. Dank dem LJ-Chor wurde die Messe musikalisch feierlich umrahmt. Die eigentliche Versammlung wurde aufgrund der Corona-Maßnahmen online durchgeführt. Der Einladung auf die Online-JHV folgten auch Bürgermeisterin Andrea Pabinger, Vizebürgermeisterin Marina Kaltenegger, sowie die Bezirks- und Landesleitung und Vertreter der örtlichen Vereine. Auch die Fahnenmütter und Fahnenpatinnen ließen sich nicht davon abhalten die Online-JHV mitzuverfolgen. Der Tätigkeitsbericht konnte aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Jedoch wurde ein Video mit den schönsten Eindrücken der vergangenen zwei LJ-Jahre erstellt. Für das kommende LJ-Jahr wurden folgende Ausschussmitglieder begrüßt: Als neue Schriftführerin wurde Christina Riem gewählt und Daniel Wagner übernahm die Tätigkeit als Gruppenraumbeauftragter, wobei ihn Stefan Ertl als Stellvertreter unterstützt. Michael Gangl übernahm die Funktion als Kassier-Stv.. Julia Pöschl übergab ihr Amt als Gruppenleiterin an Sofie Furtner. Julia Pöschl hat die Ortsgruppe 6 Jahre als LJ-Leiterin begleitet. Bernhard Bruckmoser legte sein Amt als Gruppenleiter nieder und übernahm die Tätigkeit als Agrarreferent. Zum neuen LJ-Leiter wurde Martin Zauner gewählt und Kristin Hofer

übernahm die Funktion als Gruppenleiterin-Stv.. Philipp Oberascher wurde Fähnrich und Stefan Ertl unterstützt ihn als Stellvertreter. Anna Wagner, Gerhard Barth und Maximilian Haberl haben ebenso ihr Amt im Ausschuss niedergelegt – wir möchten uns bei allen

bedanken und wünschen alles Gute. Alle weiteren Ausschussmitglieder blieben bei ihren bisherigen Funktionen. Großer Dank gebührt allen LJ-Mitgliedern der Ortsgruppe, sowie den örtlichen Vereinen und Organisationen für die vorbildliche Zusammenarbeit.



LJ Mattsee

Die JHV der LJ Mattsee fand am 16. Jänner 2022 statt. Der Vorstand traf sich unter Einhaltung der 2G-Regel beim Wirten und hielt dort die JHV online ab. Dieses Jahr gab es einige Neuwahlen. Die Landjugend bedankt sich herzlich bei Carina Maislinger für die drei Jahre als Gruppenleiterin und bei Lars Van den Dungen für die zwei Jahre als Gruppenleiter! Zugleich wünschen alle Mitglieder den neuen Gruppenleitern Alexandra Eder und Florian Pernstatter alles Gute, viel Motivation und gute Ideen! Dieses Jahr wurde an fünf Mitglieder das bronzene und an drei Mit-

glieder das silberne Leistungsabzeichen überreicht! Die Landjugend gratuliert und freut sich weiterhin auf zahlreiche Teilnahme der verschiedenen LJ-Tätigkeiten! Auf ein erfolgreiches, lustiges und ereignisreiches LJ-Jahr!



LJ Michaelbeuern

Am 6. Februar fand die JHV der LJ Michaelbeuern statt. Dieses Jahr ließ die Corona-Situation es zu, die JHV im „Hybrid-Modus“ zu gestalten. Das bedeutet Mitglieder mit einem gültigen 2G-Nachweis konnten in Präsenz an der Veranstaltung teilnehmen, während der Rest via ZOOM zugeschaltet wurde. 2022 bringt einen großen Umschwung in den Vorstand der Ortsgruppe. Unterstützt wird dieser in Zukunft von Laura Oberhuber und Lena Höflmeier. Ein großer Dank geht an Anna Reichl, Magdalena Reichl, Magdalena Kobler, Kathrin Reichl, Matthias Buchner und Simon Wimmer, für sie geht die Zeit im Vorstand nach vielen ereignisreichen Jahren zu Ende.



Landesprojektwettbewerb 2022

„**DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN!**“ – In den kommenden zwei Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema Zukunft. Gemeinsam mit den Orts- und Bezirksfunktionär:innen aus allen Teilen Salzburgs entstehen sicher wieder spannende und vielfältige Projekte zu diesem Thema.



Egal ob Online-Umsetzungen, Veränderungen an bestehenden Projekten oder intensive Planungen für den Herbst – in ganz Salzburg stellen die Orts- und Bezirksgruppen Projekte auf die Beine. Auch heuer werden diese im Rahmen des Landesprojektwettbewerbes bewertet, beim Tag der Landjugend 2023 prämiert und auf die Bühne geholt.

Was ist ein Projekt?

Im Wesentlichen sind Projekte einmalige Vorhaben, d.h. sie wiederholen sich nicht. Es geht also darum, innerhalb einer gewissen Zeit, mit gewissen Mitteln, ein Ziel zu erreichen.

- Ohne klare Zielsetzung gibt es kein Projekt. Das Ziel liefert nicht nur die Begründung für das Projekt, es beschreibt klar und eindeutig, was erreicht, geschaffen oder umgesetzt werden soll.
- Projekte sind zeitlich begrenzt, es gibt also einen klaren Anfang und ein klares Ende.
- Das Projektteam – eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten – wird zum Zweck des Projekts gebildet. Die Idee/Aufgabe ist für die Beteiligten neu und herausfordernd.
- Die Aufgabenstellung ist komplex und besteht aus unterschiedlichen voneinander abgrenzbaren Arbeitsschritten.
- Projekte benötigen Arbeitszeit, Geld und Materialien. Diese Ressourcen stehen aber nicht endlos zur Verfügung, sondern werden zu Projektbeginn klar definiert.

Wieso machen wir Projekte?

- Tue Gutes im Ort und sprich darüber
- Gemeinsam etwas bewegen – Dynamik für die Gruppe!
- Entgegenwirken von Klischees
- Mitgliederwerbung
- Ehrenamt hervorheben
- Erfolge gemeinsam feiern – ein tolles Gefühl!
- Prämierung auf Landes- und Bundesebene

Nicht vergessen: Öffentlichkeitsarbeit ...

... ist ein Schlüsselwort zur erfolgreichen Projektarbeit. Egal ob Facebook-Post, Instagram-Story oder ein Zeitungsartikel – Hauptsache die Öffentlichkeit erfährt davon!

- Bereits während dem Projektablauf viele, qualitativ hochwertige (nicht verwackelt, min. 1 MB, ...) Fotos machen!
- Pressearbeit – die Visitenkarte der Landjugend in der Öffentlichkeit! Gerne unterstützt euch das Landjugendreferat bei Presseaussendungen.

Wie funktioniert die Teilnahme am Landesprojektwettbewerb?

Jedes Projekt kann teilnehmen! Das ausgefüllte Einreichformular (auf der Homepage zum Downloaden) muss bis spätestens 1. Oktober 2022 mit mindestens drei qualitativ hochwertigen Fotos ans Landjugendreferat gesendet werden.

Landesprojektpräsentation

Am 19. November 2022 findet die Landesprojektpräsentation statt, anhand welcher ihr euer Projekt einer fachkundigen Jury vorstellt. Die Jury bewertet anschließend das Projekt.

Prämierung

Am 07. Jänner 2023 ist der große Tag! Beim Tag der Landjugend Salzburg werden eure Projekte prämiert (unterteilt in Gold, Silber, Bronze, Erfolgreich teilgenommen). Unter allen teilnehmenden Landjugendgruppen wird das ermittelte **beste Projekt Salzburgs!** Die Gewinnerortsgruppe kann sich über einen Lagerhaus-Warengutschein im Wert von € 300,- freuen! Feierlich überreicht von Raiffeisen Salzburg.



Projektablauf

Vorbereitung

- Ideenfindung
- Projektteam
- Meilensteine und Ziele
- Finanzen
- Zeitplan

Umsetzung

- Startschuss
- Projektteamsitzungen
- Meilensteine und Ziele messen
- Projektdokumentation
- qualitativ hochwertige **FOTOS** machen
- laufende **Öffentlichkeitsarbeit/Presseaussendungen**

Nachbereitung

- 1. Oktober: Einreichformular im LJ-Referat abgeben
- 19. November: Landesprojektpräsentation
- 7. Jänner 2023: Prämierung beim Tag der Landjugend
- Evaluierung und Abschlussitzung

Landjugend-Termine 2022

24.04.	✓ Bez. 4er Cup & Reden	Bezirk Flachgau
07.05.	✓ Bez. 4er Cup	Bezirk Lungau
08.05.	✓ Bez. Mähen & AUGO	Bezirk Flachgau
11.05.	✓ 2. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
14.05.	✓ LE Forst	Holztechnikum Kuchl
15.05.	✓ Bez. Mähen & AUGO Ersatztermin	Bezirk Flachgau
15.-17.07.	✓ BE Sensenmähen	Vorarlberg
21.05.	✓ LE 4er Cup & Reden	Neumarkt (FLG)
27.-29.05.	✓ BE Agrar- & Genussolympiade	Bruck/Mur (Stmk.)
05.06.	✓ Bez. Mähen & AUGO	Bezirk Pinzgau
25.06.	✓ LE Mähen & AUGO	im Bezirk Lungau
25.06.	✓ LE Mähen & AUGO Ersatztermin	im Bezirk Lungau
25. oder 26.06.	✓ Bez. Fußballturnier	Bezirk Pinzgau
03.07.	✓ Bez. Volleyball	Bezirk Flachgau
17.07.	✓ Bez. Fußballturnier	Bezirk Flachgau
21.-24.07.	✓ BE 4er-Cup & Reden	Burgenland
22.-24.07.	✓ 70 Jahre LJ Köstendorf	Köstendorf (FLG)
28./29.-31.07.	✓ Agrarexkursion - EM Handmähen	Slowenien
05.-07.08.	✓ BE Agrar- & Genussolympiade	Vöcklerbruck (OÖ)
17.08.	✓ 3. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
18.-21.08.	✓ BE Pflügen	Steiermark
20.08.	✓ LE Sommerspiele	Lamprechtshausen (FLG)
02.-04.09.	✓ 70 Jahre LJ Bischofshofen	Bischofshofen (PG-TG)
17.09.	✓ 71. Generalversammlung	Salzburg
02.11.	✓ 4. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
19.11.	✓ Landesprojektpräsentation	Bischofshofen
26.11.	✓ BestOf LJ Österreich	Niederösterreich
01.12.	✓ Landjugend Spitzenfunktionär:in	Anmeldeschluss für 2023
05.12.	✓ LFI-Zertifikatslehrgang JUMP	Anmeldeschluss für 2023
07.01.2023	✓ 10. Tag der Landjugend	Zell am See
28.01.2023	✓ LE Winterspiele	Altenmarkt (PG-TG)

Landjugend-Termine

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift? Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen! Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!

April

01 Fr	✓ aufZAQ
02 Sa	✓ aufZAQ
	✓ WINTERRevEND (LJ Uttendorf)
	✓ Theater LJ Berndorf
	✓ JHV LJ Bruck
	✓ Seminar: Weinverkostung (LG)
03 So	✓ aufZAQ
	✓ Bez. 4er-Cup (PG-TG)
	✓ Theater LJ Berndorf
05 Di	✓ Landesvorstandssitzung
06 Mi	✓ Naturkosmetik (FLG)
07 Do	✓ Internes Audit
08 Fr	✓ Theater LJ Nußdorf
	✓ JHV LJ Adnet
09 Sa	✓ Ostermarkt LJ Michaelbeuern
	✓ Theater LJ Nußdorf
	✓ Lederhosn'party
	✓ Discoparty Zaglerhalle (LJ Seekirchen)
	✓ Homöopathie-Kurs (LG)
	✓ Beginn Osterferien
10 So	✓ Theater LJ Nußdorf
11 Mo	✓ JUMP Termin I
	✓ Projektcoaching
13 Mi	✓ Bez. Sitzung (FLG, PZG)
14 Do	✓ Bez. Sitzung (LG)
	✓ Fachreferententreffen (LG)
17 So	✓ Osterball Lamprechtshausen
	✓ Osterparty LJ Niedernsill
18 Mo	✓ Ende Osterferien
19 Di	✓ GKS Schulung FLG
20 Mi	✓ Fachreferententreffen (FLG)
23 Sa	✓ Landjugendball Gastein
24 So	✓ Bez. 4er-Cup & Reden (FLG)
25 Mo	✓ Seminar: Kletterkurs/ Felsenfest Saalfelden (PZG)
26 Di	✓ Datenbankschulung
27 Mi	✓ Fährnrichschulung PG-TG
28 Do	✓ Fährnrichschulung PZG
30 Sa	✓ Landjugendball Maishofen

Mai

01 So	✓ Landesweites Maibaum-aufstellen
02 Mo	✓ GKS Schulung PZG
03 Di	✓ Fährnrichschulung FLG
05 Do	✓ Fährnrichschulung LG
06 Fr	✓ Muttertagsfeier
	✓ LJ Michaelbeuern
	✓ Muttertagsfeier LJ Berndorf
07 Sa	✓ Bezirks 4er-Cup (LG)
	✓ StoanaMee' Gaudi LJ Saalfelden und Jubiläumsfest D'Weissbachler Schuhplattler Saalfelden
08 So	✓ Bez. Mähen & AUGO (FLG)
	✓ Maiandacht LJ Berndorf
	✓ Wings for Life World Run
11 Mi	✓ GKS Schulung PG-TG
12 Do	✓ Burgervariationskurs (FLG)
13 Fr	✓ Woche der Landwirtschaft: Seminar Waldgeschichten
14 Sa	✓ LE Forst
15 So	✓ Bez. 4er-Cup & Reden (PZG)
	✓ Ersatztermin: Bez. Mähen und Agrar- & Genussolympiade (FLG)
16 Mo	✓ GKS Schulung LG
21 Sa	✓ LE 4er-Cup & Reden
	✓ Seminar: Imkerkurs (FLG)
22 So	✓ JHV LJ Unternberg-Thomatal
24 Di	✓ Fachausschusstreffen
	✓ Girls Only: Landwirtschaft mit Alpakas (FLG)
27 Fr	✓ BE Agrar- und Genussolympiade
28 Sa	✓ BE Agrar- und Genussolympiade
29 So	✓ BE Agrar- und Genussolympiade
31 Di	✓ Ziel- und Zeitmanagement

Juni

04 Sa	✓ Motivationsseminar
05 So	✓ Bez. Mähen und Agrar- & Genussolympiade (PZG)
08 Mi	✓ Bez. Sitzung (FLG, PZG)
09 Do	✓ Knödelvariationskurs (FLG)
10 Fr	✓ 50 Jahre Panzl - Schützenkompanie - Mühlbach - Bramberg (LJ Bramberg)
11 Sa	✓ 50 Jahre Panzl - Schützenkompanie - Mühlbach - Bramberg (LJ Bramberg)
	✓ Maskenball LJ Göriach
12 So	✓ 50 Jahre Panzl - Schützenkompanie - Mühlbach - Bramberg (LJ Bramberg)
	✓ 70 Jahre LJ Göriach
14 Di	✓ Fachreferententreffen (LG)
18 Sa	✓ Sonnwendfeuer LJ Berndorf
21 Di	✓ JUMP Termin I4
22 Mi	✓ Korbflechtkurs (FLG)
23 Do	✓ Burschenkochkurs (FLG)
25 Sa	✓ LE Mähen & AUGO
26 So	✓ JHV LJ Berndorf
	✓ Bez. Fußballturnier (PZG)
	✓ Ersatztermin: LE Mähen & AUGO

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Bundeskanzleramt

Sonstiges

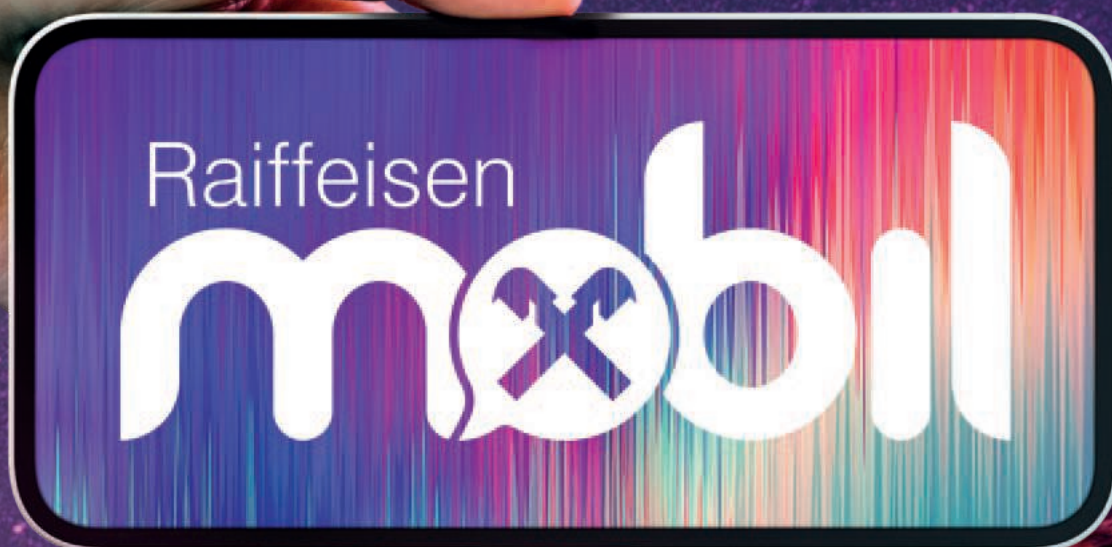
Seminare

Ortsveranstaltungen

Bezirksveranstaltungen

Landesveranstaltungen

Bundesveranstaltungen



DER SMARTE MOBILTARIF

JEDER
12. MONAT
GRATIS!

GILT FÜR ALLE TARIFE

FÜR RAIFFEISENKUNDEN UND ALLE, DIE ES WERDEN MÖCHTEN.

mobil^S
1000 Min/SMS

5 GB

€ 4,⁹⁰_{mtl.}

mobil^M
1000 Min/SMS

15 GB

€ 9,⁹⁰_{mtl.}

mobil^L
1000 Min/SMS

25 GB

€ 14,⁹⁰_{mtl.}

Ohne Aktivierungsgebühren, Servicepauschalen und Bearbeitungsentgelte.

Jetzt aktivieren auf:
raiffeisen.at/mobil

WIR MACHT'S MÖGLICH.